lichfter Che gelebt, bis Graf Bethlen

fich in ber pringlichen Familie als

# 5. Jahrgang. — Mr. 215

# Telegraphische Depektien. Beliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Inland. Congreß.

Wafhington, 11. Sept. 3m Senat brachte ber Rep. Stewart von Nevada einen Beschlufantrag ein, wonach ein Extra-Ausschuß ernannt werden foll, um zu untersuchen, ob irgend ein Ge= nator Actionar bon Nationalbanten ober irgendwie birect ober indirect an benfelben intereffirt ift. Der Demofrat Sill von New York und der Republis faner Sawlen bon Connecticut erho= ben Ginwand gegen biefe Resolution, und diefelbe wurde bis morgen gurud= gelegt.

Dann wurde bie Debatte über bie Silberantaufs = Wiberrufs = Borlage fortgefest. Der Demokrat Bugh bon Pllabama sprach gegen dieselbe.

3m Abgeordnetenhaus waren noch feine 100 Mitglieber anwefend, als ber Raplan bie Sigung mit einem Bebet eröffnete, worin er u. A. auch auf das neugeborene Töchterlein des Prasidenten Cleveland und auf die Mutter ben göttlichen Segen herabflehte.

Der RepublitanerMurran bon Gub= Carolina berlangte fofortige Ermägung bes Antrages, baß \$200,000 für bie infolge bes jungften Wirbelfturmes Im Guben Rothleibenben bermilligt mirben Der Demofrat Kilgore bon Teras erhob jeboch Ginwand hiergegen und der Antrag wurde dem Berwilli= gungsausschuß überwiesen. Schon um 12 Uhr 40 Min. vertagte sich bas

# Selbftmord eines Chicagoers.

New York, 11. Gept. Der 35jahrige Schankwirth Thomas Bohn aus Chicago beging heute früh im Central part bahier Gelbstmord burch Erschie= Ben. Man fand an ber Leiche ein notizbuch, in welches folgende Mittheis Jung geschrieben mar:

"Bitte, benachrichtigen Gie Frau Thomas Bohn, 2352 Cottage Grove Abe., Chicago, Il., und berpflichten Sie Thomas Bohn. Das Trinken hat

(Nachfragen babier an Ort und Stelle ergaben, bag bas Bohn'iche Chepaar in guten Berhaltniffen und bis bor Kurzem auch ganz glücklich zusam= mengelebt hatte. Frau Bohn war ganz niedergeschmettert, als sie obige Kunde Der Schantwärter in ber Bohn'ichen Wirthschaft fagte, er glaube noch immer, baß Bohn am Leben fei. und eine Namensverwechslung borliege. Wiele in der Nachbarschaft halten jedoch die Nachricht für wahr.)

# Aufleben des Befchäftes.

Springfielb, D., 11. Sept. Die "Whitely Malleable Iron Works" ha= ben heute früh mit 200 Angeftellten eber eröffnet. In ben nächsten Tagen werden noch mehr ein= geftellt werben.

Afron, D., 11. Cept. Die Afron-Sparbank hat heute ihr Geschäft in ber gewöhnlichen Weise wieber aufge= nommen, und ber Maffenberwalter wurde entlaffen. Die Bant befindet fich in befferem geschäftlichen Buftanbe, als je zubor.

Falls River, Maff., 11. Sept. Seute haben 23 von den 67 Spinnereien da= hier ben Betrieb wieber aufgenommen, pbgleich rorläufig mit etwas verminder= ten Arbeitslöhnen.

# Seuersflammen.

Trenton, N. J., 11. Sept. Heute gegen Mittag traf hier die Nachricht ein, daß ber ganze Ort Hightstown, 14 Meilen von hier, in Flammen stehe. Das Feuer brach ursprünglich im Pem= brote'schen Schnittmaaren=Laben aus. Es ift pon hier fomie pon Burlington und Borbentown Silfe abgegangen.

# Gine Gifenbabn bankerott.

Detroit, 11. Cept. 3m Bunbesgericht murbe beute um bie Ernennung eines Maffenverwalters für bie Detroit=. Ban City= & Alpena=Bahn nachgefucht, ba biefelbe zahlungsunfä-

## Dampfernadrichten. Angetommen:

New York: Belgenland von Antwerpen; Edam von Rotterbam; La Gascogne von Habre (mit 52 frango= fischen Arbeiterbelegaten; welche bie Chicagoer Weltausftellung befuchen;) S. S. Meier von Bremen. New York: Berlin bon Couthamp=

ten; Arizona von Liverpool; Circaffia bon Glasgow. Liverpool: Alasta bon New York.

Antwerpen: Roorbland von New La Bourgogne von New

Couthampton: Elbe, bon New Dort nach Brenten. Abgegangen:

Queenstown: Etruria, bon Liber= pool nach New York. Un Beachy Sead vorbei: Ems, bon

Bremen nach New York. Un der Infel Wight borbei: B. Ca= land, von Rotterdam nach New York.

Betterbericht. Für bie nächften 18 Stunden folgendes Wetter in Ilinois: Regenschauer heute am Tag und Abend; am Dienstag hellt es sich auf; norböstliche

- Die Bittive bes öfterreichischen Generals v. Benebed, welche fürglich in Grag ftarb, hat bem bortigen "Johanneum" 10,000 Gulben bermacht.

# Der Kaiser und die Manover. Fon Strafburg durch Karlsruße nach Stuttgart.

Berlin, 11. Cept. Raifer Wilhelm wohnt jest ben Manovern bes 15. und 14. Armeecorps bei. Erfteres, welches Enbe ber Woche in Strafburg bor bem Raifer Rebue paffirte, begann heute seinen Marsch nordwärts am Morgen Abend linten Rheinufer. wird bieAvantgarde füblich von Rarls= ruhe bas 14. Armeecorps am Ueber= gange über ben Rhein gu hinbern fu= chen. Um Mittwoch foll es bei Hage= nau zu einem Gefecht zwischen ben beiben Urmeecorps tommen. Um Sam= ftag nehmen die württembergischen Ma= nöber bei Stuttgart und Ludwigsburg ihren Anfang. Bon ba aus wird fich Raifer Wilhelm zu ben öfterreichischen Manobern nach Ungarn begeben.

Der Rönig bon Sachsen, ber ber= trauteste Rathgeber bes Raifers in militärischen Angelegenheiten, ift wieber nach Dresben gurudgefehrt, aber bie meiften anberen Fürften werben bis gum Schluß ber weftbeutschen Manober beim Raifer bleiben.

Cogar bas Bismard'iche Draan "Münchener Allg. Zeitung", welches ben Kaiser bei jeder Gelegenheit per= fönlich betämpft, fagt, in feinen Reben in Met fei ber Raifer glangenb und wirfungsboll aufgetreten, und bie Für= ften und bas Bolt Deutschlands ftan= ben in diesem Falle hinter ihm.

Bu ben Festlichkeiten in Strafburg ift noch zu bemerken, bag ber Raifer auch bort von feiner Aufnahme höchst befriedigt war und bem Bürgermeifter in warmen Worten bantte.

Karlsruhe, Baben, 11. Sept. Am Sonntagabend um 5 Uhr traf Kaiser Wilhelm und ber italienische Kron= pring hier ein, wurden bom Großher= gog und ben Pringen am Bahnhofe empfangen und bon einer großenBolts= menge mit Jubel begrüßt. Auf bem Martiplage hielt ber Burgermeifter eine Ansprache an die hohen Gaste; der Raifer fagte in feiner Erwiberung, er bante Gott bafür, bag bie Deutschen jest fest zusammenftanben und baburch ben Frieden Guropas ficherten. Gpa= ter fand ein großes Festmahl ftatt, und ein Zapfenftreich beschloß Die Feier= lichkeiten.

Bei ben Manöbern um Met wurben auch Bersuche mit bem Zweirab in größerem Maßstabe gemacht, und biefelben find fehr befriedigend ausgefal-Ien. Die Solbaten, welche bas Zweirab benutten, waren mit einem Revolver bewaffnet, und außerdem befand fich an jedem Zweirad ein Bajonnett .-Desgleichen hat fich ber Feffelballon, mit telephonischer Berbindung mit ber Erbe, bortrefflich bei Beobachtungen bes Feindes bewährt; bie Einrichtung ift in neuerer Zeit erheblich verbeffert

Berlin, 11. Cept. Raifer Wilhelm hat an ben Fürsten bon Sohenlohe= Schillingsfürft, ben Statthalter bon

Elfaß=Lothringen, gefchrieben: "Die Herglichkeit meines Empfanges in Elfaß=Lothringen beweift, daß bie Bevölkerung sich beftanbig mehr mit ber Bereinigung mit bem beutschen Reich aussohnt und überzeugt wird,

# daß diefelbe unauflöslich ift." Polnifche Socialistenpartei.

Berlin, 11. Sept. Es find 23 De= legaten von ben polnischen Socialisten Deutschlands hier zusammengetreten, um eine polnische socialbemotratische Partei zu organifiren. Diefelbe wird unabhängig bon ber alten, bon Bebel, Liebfnecht und Singer geleiteten Dr= ganifation fein, und fie wird ebenfo ernsthaft für bie Forberung ber pol= nifchen Intereffen, wie für bie Sache bes Socialismus wirten.

# Dr. 23offe und der Acligionsunterricht.

Berlin, 11. Sept. Der preußische Cultusminifter Dr. Boffe hat fich neuerdings bei ben Orthodoren migliebig gemacht. Er hat nämlich eine Berord= nung erlaffen, wonach Rinder bon con= feffionslofen Eltern nicht gur Theil= nahme am Religionsunterricht in ben Schulen genöthigt werben follen, ausgenommen wenn ihre Eltern es ber= langen. Diefe Berordnung hat große Entrüftung bei Ratholiten und Proteftanten, welche für obligatorischen Religionsunterricht find, hervorgerufen. Mis Boffe ber Nachfolger bes Grafen b. Beblig murbe (ber befanntlich megen ber Landtags=Schulvorlage abbanten mußte), nahm man an, bag er mit ber orthoboren Richtung sympathisire, aber nach jener Berordnung scheint bas gerabe Gegentheil ber Fall zu fein. Die beutschfreifinnigen Blätter außern fich gunftig über bie Berordnung, machen aber barauf aufmertfam, bag biefelbe feine Anwendung auf Glementarichu=

## Ien finden wird. Bismards Leiden.

Berlin, 11. Sept. Den neuesten Nachrichten aus Riffingen zufolge ift die Abreife des Er-Ranglers Bismard um 14 Tage verschoben worben, ba er noch zu trant gum Reisen ift. hat gar teinen Appetit und bringt tag= lich nur wenige Stunden außerhalb

# Deutscher Inriftentag.

Augsburg, 11. Sept. Unter bem Borfit bes Dr. Rubolf v. Gneift, bes berühmten Staatsrechtslehrers, ift ber biesjährige beutsche Juristentag bier eröffnet worben.

# Militarifder Diebftaff.

Berlin, 11. Gept. Bei ben Felb= bienftübungen bes Garbecorps find Nachts von Dieben fammtliche gum Up= parat ber Feldtelegraph= und Telephon= abtheilung gehörigen Drahte geftohlen morben.

## China proteftirt.

Berlin, 11. Sept. Das Auswärtige Amt hat Nachricht erhalten, bag bie chinefische Regierung einen Protest ge= gen Frankreichs neue lebergriffe in Siam borbereitet, und Beifung gege= ben hat, daß das dinesische Panger= schiff-Geschwaber sich bereit mache, je= ben Augenblick abzufahren.

"Adelige" Gircusvorftellung! Berlin, 11. Cept. Gin abeliges Un= ternehmen, bas einer gewiffen Origina= lität nicht entbehrt und jedenfalls bon richtiger Gelbstschätzung zeugt, wird jest hier geplant: nämlich eine bon Abeligen arrangirte und ausgeführte Circusborfteung ju wohlthätigen Bive= den. Junge Comteffen werben fich in ber höheren Reitfunft, im Reiffpringen u. f. w. produciren, mahrend Pringen, wirkliche blaublütige Prinzen als "Clowns" auftreten werben. Gin Gin= fall, ber bie Fürstin Pauline Metter= nich bor Reib erblaffen machen muß!

## Socialifien und die Gidfrage.

München, 11. Sept. Sier ift man fehr gespannt barauf, ob bie jüngst in ben banrifchen Landtag gewählten Gocialbemotraten bei ber Geffionseröff= nung ben borgeschriebenen Gib ablegen werben. (Befanntlich find aus ben jungften baberischen Landtagswahlen zum ersten Male auch Socialbemotra= ten herborgegangen.) Die Gibesformel lautet: "Ich schwöre Treue bem Ro= nige und Gehorfam bem Befege; ich schwöre, die Berfaffung zu beachten und hochzuhalten, und im Parlament nur gum allgemeinen Wohl und Beften,ohne Rücksicht auf besondere Stände und Claffen, nach innerfter Ueberzeugung gu wirten. Go mahr mir Gott helfe und fein beiliges Ebangelium!" Brillenbergers Nürnberger Blatt hilft fich über biefe Frage mit bem Sage bin= meg, baß "bie Socialiften gum minbe= ften mit bemfelben guten Gemiffen ben Gib auf die Berfaffung abgeben ton= nen, wie gewiffe Mürften". Ueber bie Stellung der Genoffen zu dem Inhalt bes Eibes ichweigt bas Blatt. Der Berliner "Vorwärts" hat sich bisher zu ber Ungelegenheit nicht geäußert.

# Bwei uniformirte Raubmorder.

Breslau, 11. Sept. 3mei Solbaten ber bei Laugenbielau in Schlefien ma= nöbrirenben Regimenter, Namens John und Ropilla, haben ben bortigen Wein= agenten Namsler überfallen, ermorbet und beraubt. Die Raubmörber murben bald nach Berübung bes Berbrechens festgenommen.

# Die verhafteten gartenzeichner.

Frankfurt a. M., 11. Sept. Die "Frankfurter Zeitung" fagt, bie zwei Frangofen, welche in Riel berhaftet wurden, unter bem Berbacht, frango= fische Spione zu sein, seien Hr. Du= bois, Cohn bes berühmten Geographen besfelben namens, und beffen Freund Daguet. Dubois foll feine Fahrt an ber beutschen Rufte entlang nur unter= nommen haben, um feinen Bater in ber Berftellung neuer Rarten gu unterftugen, und foll Daguet als Affiftenten genommen haben. Die Beamten in Riel aber bezweifeln noch immer, bag bie beiben jungen Leute für rein mif= fenschaftliche Zwede Stiggen von ber gangen beutschen Rufte aufgenommen

# Die Chofera.

Berlin, 11. Cept. Sier find 4 neue Cholerafälle entbedt worben. London, 11. Cep. In Grimsbn find

feine neuen Cholerafalle borgefommen. London, 11. Sept. Bu Retford-on= the=Ible, in ber Graffchaft Notts, er= eignete fich ein Tobesfall burch afiati=

fche Cholera. Berlin, 11. Sept. Gin heute am Rathhaus angeschlagenes Bulletin er= flart amtlich, bag bie Stadt vollftan= big bon Cholera frei fei. Der frühere Bericht über 4 neue Cholerafalle mar ein irrthümlicher, wohl aber find in anderen Theilen Deutschlands 4 neue Fälle borgetommen.

# Erdbeben in Rumanien.

Wien, 11. Cept. Bu Jaffn und gu Bufareft in Rumanien fanben am Sonntag heftige Erderschütterungen ftatt. Die gange Bevölferung rannte bestürzt auf die Strafe. Doch murbe tein thatsächliches Unbeil angerichtet.

# Selbstmord eines Schauspielers.

Budapeft, 11. Sept. Aus ber= schmähter Liebe hat ber Schauspie= ler Nagy bahier Gelbstmorb burch Er= schiegen begangen. Scandalofer Scheidungsprocef.

# Budapest, 11. Sept. hier ist jett ber hochsensationelle Scheibungs-Pro-

welchen bas pringlich Arthur Obescalchi'sche Chepaar gegenseitig angestrengt hat, in vollem Gange. Bas bei biefem Unlaffe an "Bifanterien" in bie Deffentlichteit bringt, gehört in bas Gebiet ber allerscanbalofeften Chronit. Schon bor fünf Monaten batte ber "Egyetertes" gewiffe Details biefer unliebfamen Ufare mittheilen tonnen. Pring Arthur, f. und f. Rams genbe Gefchafte. Man erwartet, bag merherr, Sauptmann a. D., Chrenrit- noch etma 5000 "Buhmer" bis gur Er= mit seiner jehigen (ber britten) Gemah- werden feine Anfpruche mehr aufneb- | bingebenbe "anarchistische Woge" lin Julie, geb. Grafin Bich, in glid-

hausfreund etablirte. Als folcher, fo ergählte ber "Egnetertes", habe Graf Bethlen fich auch, als Bring Dbescalchi eines ichonen Tages berreifen muß= te, auf bem Schloffe eingefunden und fich bort "zum Schut ber Pringeffin" mahrend ber Abmefenheit bes haus= herrn einquartiert. Letterem icheine aber bie "Freundschaft" bes Grafen

für feine Gemahlin etwas berbachtig borgefommen zu fein. Er fei gang plöglich zurucgefehrt. Die Folge foll eine herausforberung jum Zweitampf gemefen fein; bon wem bie Forberung ausging, sei nicht flar. Jest bezichtigt ber Pring feine Gemahlin bor Gericht des Chebruches, verübt mit dem Gra= fen Bethlen. Er erflärte u. A., feine Frau habe ein Leben bes Müffiggangs und ungezügelter Genuffucht geführt, ihre geiftige Nahrung habe ausschließ= lich aus Bola'fchen Romanen beftan= ben u.f.w. Gie bagegen behauptet, ihr Mann fei allen Schurzen nachge= laufen, habe fie, bie Pringeffin, auf bas Empörenbste mighanbelt und ein= mal fogar bes Nachts, als fie nur mit einem Sembe betleibet war, aus bem Saufe gejagt. Graf Bethlen aber er=

# papiere geftohlen worben. Gine nette

gählt, er habe in bem Obescalchi'schen

Schlosse (Saticao bei Aranhos=Ma=

roth) fchlimme Erfahrungen gemacht

es feien ihm bort unerfetliche Werth-

Parifer Mordspatrioten. Paris, 11. Sept. Das "Journal bes Debats" hatte Diefer Tage ben Bor= schlag gemacht, die Parifer "Große Oper" möge einen bollftanbigen Wag= ner=3hklus, und zwar in beutscher Sprache, gur Aufführung bringen. In ber Parifer Breffe erhob fich ob biefer "bochberratherischen" Anregung einen Mordsradau; mehrere Patrioten gin= gen in ihrer Entruftung fo weit, bag fie die Fenfter des Redactionslocales einschlugen. Jest haben fie's aber bem Richard Wagner gegeben !!

# Frangofifche Zeltausfteffung.

Paris, 11. Cept. Gin amtlicher Erlaß fünbigt an, baß im Sahre 1900 in Baris eine Weltausstellung stattfinben foll. 2018 Generalbirector berfelben wird Alfred Picard genannt.

# Die Erde finkt ein.

Mabrib, 11. Sept. In ber Stabt Avila erfolgte gestern plötlich eine Erd= Gine Bahnftation und eine Ungahl Bäufer fanten mehrere Tug, und viele Personen murben verlett, ba= runter 7 fcmer.

# Gine Beleidigung Gladftones.

Lonbon, 11. Sept. Die Senfation bes Tages ift augenblicklich hier eine "Infultirung" bes Premierminifters Gladstone burch Rev. Frederick Davies in ber Gpiscopalfirche zu Blairgowie. bienft in biefe Rirche gefommen, unb in Erwartung feines Besuches war bie Rirche ausnahmsweise geftopft voll. Das tonnte jedoch ben Paftor nicht ab= halten, daß er sich weigerte, bor bem Gottesbienft bem Premierminifter bie hand zu bruden. Ueberbies zog er bann in feiner Predigt heftig über Die Leute los, welche blos Glabftones wegen in bie Rirche gekommen feien und bamit bewiefen, baß fie ein Gefchöpf höher berehrten, als ben Schöpfer. Die Sal= tung bes Paftors hat zum Theil große Entrüftung herborgerufen.

# Die Britifden Strike-Unruhen.

Lonbon, 11. September. Der Sonn= tag verstrich in ben Kohlengruben=Di= ftricten ohne nennenswerthe Rubefto= rungen; obgleich viele Schaaren fich qusammenrotteten, wurde lediglich bie Sachlage besprochen; Polizei und Militar patrouillirten bie gefährbeten Ditricte beständig ab. hunderte bonStris fern wohnten dem Begräbniß eines ih= rer Rameraben bei, welcher bei Ponte= fract getöbtet worben war. In Derby= fhire herricht immer noch eine Schredensherrichaft, und viele Begelagereien werden gemeldet.

# Telegraphifde Motizen.

- Raifer Frang Joseph bon Defter= reich ift in Boros Sebras, bem Haupt= quartier ber ungarifchen Armeemano ber, angefommen, wofelbft er ber Gaft bes Grafen Wendheim ift.

- Mus ber Beröffentlichung ber pompos angefündigten Denfwürdigteiten bon Dr. v. Schlöger, früherem preugischen Gefanbten beim Batican, wird nichts werben, obwohl fie ichon bollftanbig brudfertig maren. Raifer Wilhelm hat nämlich, nachbem er bas Wert burchgefehen, feine Migbilligung darüber ausgesprochen.

- Bur Feier ber 80. Wieberfehr bes Tages, an welchem ber General Biilom bie Urmee bes frangofischen Marfchalls Nen gerfprengte, hat in Dennemik (preußischer Regierungsbezirf Bots= bam) ein großartiger Jeftzug ftattaefunden, an welchen fich ein Gottesbienft

anschloß. - Wie aus Oflahoma gemelbet wird, warten bereits mehr, als 12.000 Anfiedlungsluftige auf Die Eröffnung bes Cherofesen=Lanbstriches, welche Ende biefer Boche ftattfinden foll, in aufgeschlagenen Buben, und bie Ber= fäufer bon beigem Raffee, Butterbro= ten, Waffer und Bafteten machen glan= men fonnen.

# Gin liebenswürdiger Fremdenführer.

Einen heiligen Gib hat John Falt, ein bieberer Farmer aus Clinton County, Jowa, heute in Richter Rerftens Polizeigericht abgelegt, bag er nie= mals wieber feine Schritte nach bem "fündhaften" Chicago lenten werbe. Und follte er 'mal wieber seine alte beutsche Beimath besuchen, bann wird er auf ber Durchreise in allen anbe= ren Städten, nur nicht in ber Weltaus= ftellungsftadt am Michigan Gee, Raft halten. Denn folche Geschichte, wie fie ihm letten Samftag bier paffirte, hat ihm, wie er fagt, für immer ben Ge= schmad an Chicago berborben. Er war Samftag Abend auf bem Bege nach bem Northwestern=Bahnhof, als er an ber Wells St. Die Befanntschaft eines fremben Mannes machte, ber fich nicht nur bereit erklärte, ben Führer gu fpie= Ien, fondern ihn noch obendrein gu ei= nem fühlen Trunt einlub, wofür ber befagte Fremde felbft bezahlen wollte. Gine folche ritterliche Liebensmurbig= feit imponirte unferem Farmer, aber fich traftiren zu laffen, bagu mar er boch zu ftolz. Man ging in eine Wirth= schaft an Wells Str., wo sich zu ben Beiben ein Dritter, ein Freund bes Fremben gefellte. Reiner wollte nun ben Anderen für bie beftellten Getränte be= zahlen laffen und, um ben eblen Wett= ftreit zu beenben, zog ber biebere Far= mer feine Baarschaft hervor und nahm aus berfelben ein blankes3mangigbol= largoldftud und einen Fünfdollarichein, um zu zeigen, baß er boch ber größere "Rapitalift" bon ben Dreien fei. Das mar's, mas bie beiben Underen be= amedten. Der Gine rif ihm nämlich fo= fort bas blinkenbe Golbstüd aus ben Mit fcheinbarer, jebenfalls Händen. gut gespielter Entruftung wollte ber Unbere für ben Farmer Partei nehmen. Es folgte ein "Scheingefecht" zwischen ben beiben Fremben, bei bem ber Farmer

auch noch feinen Fünfbollarschein ein= büßte. Als er heute Vormittag bem Richter feine Leibensgeschichte erzählte, konnte man beutlich erfennen, bag er noch immer nicht hinter bas Geheimniß bes "Trids" biefer beiben Bauernfänger gefommen war. Giner berfelben, Ra= mens George Norris, murbe berhaftet und ftand beute por Richter Rerften. aber mit Bestimmtheit tonnte John Falt nicht angeben, ob diefer fein Be= schützer war ober mit bem Anderen un= ter einer Dede ftedte. Der Fall murbe bis nächste Woche vertagt. John Falt aber will ben Ausgang ber Berhand= lung hier nicht abwarten. Seute Abend tritt er bereits bie Rückreise nach feinem geliebten Beimathsort Ca= lamus Station an. Rach Chicago will er aber, wie gefagt, nie mehr zu= rudfehren. Denn es gibt bier gar gu

# Chof auf feinen Gegner.

schlechte Menschen.

Gelegentlich einer Rneiperei fam es gestern Nachmittag zwischen mehre= ren Fuhrleuten auf bem Sofe hinter bem Saufe No. 27 Ebgemont Abe. gu einem Wortftreite, ber balb in Thatlichkeiten ausartete. Die Anwesenden waren offenbar fammtlich betrunten. Amei berfelben, namens D. James Da= bis und Ebward Ford, hatten ichon am Samftag Abend eine Reiberei mitein= ander gehabt, die gestern erneuert murbe. Ford murbe bon feinem Gegner burch einen Revolverschuß in benRopf fchwer verwundet und mußte nach bem County-Hofpitale verbracht werben. Davis, ber nur in Gelbftvertheibigung gehandelt haben will, murbe mitfammt zwei anderen Theilnehmern an berRau= ferei, Namens Michael Donle und C. Lawler, verhaftet und nach ber Marwell Str.=Station gebracht. Forbs Bunde ift angeblich nicht lebensgefähr= lich. Die Berhandlung wird fo lange aufgeschoben werben, bis bas Refultat ber Berletung befannt geworben ift.

# Wichtig für Zufchneider.

Morgen Abend um halb acht Uhr findet in Bepfs Salle, Ede Desplaines und Late Str., eine Berfammlung ftatt, an welcher fich boraussichtlich bie große Mehrheit ber in hiefiger Stadt beschäf= tigten Bufchneiber betheiligen wirb.

# Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mubitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 69 Grab, Mitternacht 70 Grab, heute Morgen 6 Uhr 65 Grad, und heute Mittag 66 Grad über Null.

# Telegraphische Motizen.

In Bloomington, II., erfchoß ber 7jahrige Barine Reibn, fein 11jah= riges Brüberchen Johnnie. Die beiben fpielten mit einem Revolver und wußten nicht, bag berfelbe gelaben

- In ber fpanischen Stadt Santanber fam es am Samftagabend gu einem Aufstand. Der Boltshaufe brana in bie ftadtbehördlichen Gebäube und in bie Wohnung bes Burgermeifters, zertrümmerte die Möbel und warf 211= les zu ben Fenftern hinaus. Schlieglich murben die Tumultuanten burch Militar gerftreut. Die nachfte Beranlaf= fung bes Aufruhrs war ein Baffermangel; als eigentliche Urfache aber ter bes Malthefer Orbens etc. hatte bffnung antommen werben. Biele wird bie jest über gang Spanien ba-

# Schredliche Blutthat.

frau Abdie Carter von einem Unbekannten in entfetglicher Weise zugerichtet.

Beinahe in Stude gerichnitten. Bewußtlos und mit einer Ungahl bon Wunden bebedt, wurde in ber ber= gangenen Nacht, turg bor 12Uhr, Frau Abbie Carter auf bem Sofe hinter ih= rer Wohnung, No. 6001 Throop Str., aufgefunden und nach bem Saufe ei= ner befreundeten Familie in ber nach barichaft gebracht. Neben ber schred= lich zugerichteten Frau lag ein abgebrochenes Stemmeifen. Der Ropf ber Un= glüdlichen wies allein 27 Stichmunben auf, aus benen unaufhaltfam basBlut hervorrieselte. Auch ber übrige Körper zeigte furchtbare Berlehungen. Rel= fon Jacobsen, ein Bewohner bes benach= barten Haufes, No. 6003 Throop Str. hörte unterdrudte Silferufe, und fah, als er hinzueilte, einen farbigen Rerl, ber wie rafend auf ben am Boben lie= genben Rorper einhieb und fich bei feinem Unblide eiligft aus bem Staube machte. Aerztliche Silfe murbe fofort in Unfpruch genommen, boch burfte bie Berlette faum mit bem Leben babon= tommen. Das Bemuftfein ift amar mie= berholt auf einen furgen Beitraum gurudgefehrt, aber ber Blutverluft ift gu ftart, fobaf bie Rrante auch in ben lichten Augenbliden faum im Stanbe

ift, au fprechen. Frau Carter und ihr Gatte find Farbige. Carter ift als Schanffellner in Ben Browns Wirthschaft, No. 2151 State Str., angeftellt, und feine Frau in einem Lotal am Cuftom Houfe Place beschäftigt. Beibe waren geftern Rachmittag bon Saufe abwefenb. Die Frau fehrte gegen 11 Uhr zurüd, und etwa eine Stunde fpater murbe fie in ber oben beidriebenen Berfaffung aufgefunden. Die gange entsetliche That ift bisher in ein geheimnifbolles Dun-

tel gehüllt. Heute Morgen, als bie unglückliche Frau gum erften Male ihr Bewuftfein guruderlangte, ertlärte fie, baß fie bon brei Männern, bie an ber benachbarten Station berGübfeite-Bochbahn augenscheinlich auf fie gewartet hatten, angegriffen murbe. Balb barauf anberte fie ihre Musfage mit bem Bemerten, bag ein weißer Mann ber Angreifer gewesen fei. Mus allebem scheint ber= vorzugehen, daß fie fich scheut, ben Ra= men bes Schuldigen anzugeben. Capitan Albrich, ber eine genaue Unterfudung ber Wohnung vorgenommen hat, fand auf einem Tifche einen Rrug, ber noch ein wenig Bier enthielt, und baneben zwei leere Glafer. In ber Rabe lag Frau Carters Hut und ein Taschen= buch, enthaltenb \$4, während angeblich Herrn Carters goldene Uhr ver-

Mehrere Bewohner besfelben Sau= les lagen aus, dan he verichiedene User: fonen gesehen haben, welche bie Carter'= sche Wohnung in jener Nacht betraten und längere Zeit bort verweilten; aber Niemand weiß, wer die Befucher gemefen find. Die Polizei glaubt, bag ein gewiffer Ben Franklin, gleichfalls ein Farbiger, ber mit ber Berletten giem= lich intim verkehrt haben foll, mit ber That in Zusammenhang fteben foll. Er foll berhaftet und einem genauen Ber= hör unterworfen werben. Auch eine be= nachbarte farbige Familie, mit ber bie Carters angeblich in Feindschaft lebten, ift,als berbächtig,vorläufig in Gewahrfam genommen worben. Das gerbro= chene Stemmeifen ift nur bier 3oft lang. Der brutale Angreifer hat jeben Stof offenbar mit furchtbarer Gemalt und aus nächfter Rabe geführt. Deb= rere Geheimpoligiften find feit Berübung ber That unabläffig thätig, um bie mufteriofe Gefchichte aufzutlaren und ben Schuldigen zur Rechenschaft zu

# Stürzte den Fahrftuhlichacht hinab.

Rurg bor Schluß ber Redaction wird gemeldet, daß einer der Angestell= ten im "Times"=Gebäude ben Fahr= ftuhlschacht hinabstürzte und fich babei dwere, wo nicht tödtliche, Verlegungen augog. Beitere Gingelheiten ließen fich im Augenblid nicht in Erfahrung brin-

Später: Der Berlette heißt John Balbrant, ift 36 Jahre alt, aus Lake Biew, und wird voraussichtlich gene=

# Gin toller Sund.

Die Bewohner von Afhland Abe. und ber 47. Str. wurden gestern burch ei= nen tollen hund in Angft und Schreden verfett. Das wüthende Thier tonnte erft erschoffen werben, nachbem es brei Perfonen, Namens Thomas Schick, wobnhaft No. 4720 Laflin Str., fowie einen gewiffen Matthew Sachs und D. F. Tully, gebissen hat= te. Auch berschiebene andere Sunde erhielten Bigwunden und mußten ge= töbtet werben. Die Berlegten murben fofort in ärztliche Pflege genommen. Man hofft, daß teine üble Folgen gu erwarten find.

Der Grundeigenthumshändler Frant 2. Malmftabt, welcher feine Office im haufe No. 70 La Salle St. hat, nahm heute im Rreisgericht eine Uebertragung feiner Attiba und Paf= fiba ju Gunften bon henry G. Shebel por. Die Attiba belaufen fich auf \$4000, mährend biePaffiba nur \$3000 betragen sollen.

# Die Arbeitelofen.

Canfende laffen fich regiftriren und werden morgen Arbeit erhalten.

Unter bem Randolph Str.=Biaduct, too berichiebene Unmelbebureaur für Beschäftigungelofe errichtet worben find, berrichte beute Bormittag ein au= efrordentlich reges Leben und Trei= ben. Bereits um 4 Uhr trafen bie er= ften Antommlinge ein, um die Borber= ften in ber langen Reihe gu fein. nach Berlauf mehrerer Stunden hatten fich nahezu 2000 Arbeiter, bon benen eingelne bereits Schaufeln und anderes Sandwertszeug bei fich trugen, ange= fammelt. Berr Holbroot, fowie Major Baul und Herr Selfridge waren puntt 6 Uhr zur Stelle. Nur wenige Minuten fpater ericbienen Gecretar Breen bom Strafenreinigungs-Departement, Superintendent Welles und Silfsfuper=

intendent Patrick McCarthy. Ein großer Theil ber Leute hatte fich in ber Erwartung, bereits heute Arbeit zu erhalten, mit Lebensmitteln berfeben und waren offenbar febr niebers geschlagen, als befannt gemacht wurde, daß ber heutige ganze Tag zur Regift= rirung verwendet werben folle. DieUn= melbungen wurden möglichft fonell und ohne Störung ju Papier gebracht, und alle Gingelheiten notirt. Bor 211= Iem murbe barauf Gewicht gelegt, baf ber Bewerber in Chicago anfäffig und Familienvater ift. Doch wies man auch bie Unverheiratheten nicht unbedingt gurud. Die Beamten unterzogen fich ihrer Aufgabe mit großer Pflichttreue und Accurateffe. Erfreulich ift es, baß auf folche Leute, die bisher an fcwere Arbeit nicht gewöhnt gewesen find, be= sondere Rücksicht genommen werben foll. Alle biefe follen leichtere Befchaftigung, wie Auffammeln bon Papier u.f.w. erhalten. Das nöthige Sand= wertszeug wird unentgeltlich geliefert werben. Auch follen bie Arbeiter mog= lichft in benjenigen Diftricten Unftel= lung erhalten, die in ber Rabe ihrer

Wohnungen liegen. Gin jeder berapplitanten wird mor= gen früh ein Billet erhalten, auf bem fein Namen und feine Abreffe bergeich= net ift, und außerbem bie tägliche Stundenzahl, welche er gearbeitet hat, angegeben werben foll. Um Schluft ber Woche wind ber volle Lohn ausbes gahlt werben. 8 Stunben gelten als Tagesarbeit. Superintenbent Dc. Carthy ertlärt, baß fo viel Leute, als nur irgend möglich angestellt werben Die Bahl hängt allerbing? bon ben Mitteln ab, welche bem allge. meinen Unterftützungscomite gur Bere

Morgen früh um fechs Uhr follen fich bie registrirten Arbeiter an berlate Front berfammeln,bon wo fie, in Grups pen eingetheilt, unter Führung ber Aufseher sich unberzüglich nach ihren Urbeitsplägen begeben werben. Biele dersenigen Bewerber, welche jehr ents fernt wohnen, haben bie Erlaubnig er= halten, fich birett bei bem Bormann ihres Diftriftes zu melben, um auf biefe Weise Zeit und Mühe zu ersparen.

# Bon einer Schlange gebiffen.

Walter Ralfton, ein Schlangen. bandiger, welcher hier in einem Dime= Mufeum an berClart St. feine Runfte auf biefem gefährlichen Gebiet gur Schau ftellt, wurde geftern, als er ben mit Klapperichlangen gefüllten Rafig hochheben wollte, von einer folchen in bie Sand gebiffen. Der Urm Ralftons fcowoll alsbald in beanastigender Weise an, boch hoffen bie Aerzte im County=Hofpital, mohin ber Berlette gebracht wurde, ben Mann zu retten. Unter ben Besuchern entstand übrigens eine gewaltige, glücklicher Weise für furze Zeit dauernde Panit, ba fich bie Nachricht wie ein Lauffeuer verbreitete baß bie Schlangen aus bemRäfig ents schlüpft seien.

# Rurg und Reu.

\* Seute Abend hält ber Stadtrath wieber bie erfte Sigung nach ben Sommerferien ab.

\* Seute Morgen hat man nun enb. lich mit bem Bau bes Bahnhofs ber Late Str.-hochbahn an ber Martet Str. begonnen. Die Linie ift im Uebris gen foweit bis jum Garfielb Bart fertig gebaut.

\* Morgen ift ber Spezial=Tag ber Leber= und Lebermaaren-Fabritanten auf ber Weltausftellung; außerbem wird um 12 UhrMittags unter großen. Feierlichkeiten, auf ber Blatform öftlich bom Abminiftrations = Gebäube, ein impofanter Fest-Actus ftattfinden, bei welchem die officiellellebergabe ber Co= lumbus-Caravellen burch bie fpanische an die amerifanifche Regierung bollgogen werben wirb.

\*Der rühmlichft befannte "Gennefelber Lieberfrang" feiert heute über acht Tage, in ber Nordseite Turnhalle, ben Tag feines 25jährigen Beftebens.

\* Die Leiche einer unbefannten Frauensperfon murbe heute Morgen bon Boligiften auf ben Geleifen bet Chicago, Burlington & Quinch Gi fenbahn an ber Kreuzung bon Bonnet Abe. aufgefunden. Offenbar ift bi Unbefannte von einer Locomotive um geriffen und getöbtet worben. Rad bem Musfehen zu urtheilen muß bie Tobte, welche braune Mugen u. fcmarges haar hat, etwa 38 Jahre alt fein. Die Leiche murbe nach ber Countys Morgue geschafft

# Abendpost.

Orfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbooft"- Gebanbe . . . . . 208 Fifth Ava Swifden Monroe und Abams Str.

> CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert wöchentlich 

Rebatteur: Rris Glogauer.

### Ruglofe Drohungen.

Bu bem zuberfichtlichen Tone, ben bie Gilberfenatoren im Unfange ber Extratagung anschlugen, steht ihr je-Biges Gewimmer in wahrhaft tlägli= chem Gegenfage. Gie haben bie Erfahrung machen muffen, bag bie "Abtrunnigen", b. h. nämlich biejenigen Genatoren, welche bon ber Schwindel= gelb-Narrethei abgetommen find, fich in bollständigem Einklange mit ihren Bablern befinden, und beshalb teine "Rache", fonbern im Begentheile auf= richtigen Dant zu erwarten haben. Die= fe Wahrnehmung hat ihre ftolgen Soff= nungen bollig gefnicht. Es ift ihnen jest tlar und beutlich, bag Cleveland bon ber Mehrheit feiner Partei unterftiist, und bag fomit bas Gilberantaufs = Gefet bebingungslos wiberrufen werben wirb. Durch ihre Berfchleppungstattit glaubten fie ben Begner ermuben und einen Ausgleich erzwingen zu fonnen. Auch wurden fie burch bie Erflärung einiger Senatoren aus bem Guben ermuntert, bie amar für bie Borfcbläge bes Präfibenten ftimmen wollen, aber es borgiehen murben, wenn fie gleichzeitig Belegenheit erhielten, bem Gilber eine Urt platonischen Seirathsantrag zu machen. Doch feitbem ben Schwantenben und Salben mitgetheilt worben ift, bag fich ber Brafibent unter teinen Umftanben auf irgend ein Compromiß einzulaffen gebentt, find bie Berren Stewart, Tel-Ter, Wolcott und Beffer gang und gar entmuthigt. In ihrer Bergmeiflung broben fie sogar ben Rebublita nern, fie wirben, wenn jene fie im Stiche liegen, ben Bolltarif ganglich gerschmettern helfen. Damit werben fie aber natürlich nur ausgelacht.

Die Republifaner haben es noch nicht bergeffen, bag bie urfprünglichen Gilber= in Verbindung mit ben neugeschaf= fenen Lumpenftaaten ihre Wohlthater mit bem ichnöbesten Unbant belohnten und bei ber letten Prafibentenwahl populiftifch ftimmten. hierbon abgefe= hen, wird nicht bie republikanische Min= berheit für bie Zollgesetzgebung bes 53. Congreffes berantwortlich gemacht werben, fonbern bie bemofratische Dehr= beit. Bon ihrem eigenen Standpuntte aus muß es ben Republitanern fogar lieb fein, wenn bie Demotraten recht gründlich mit ben Bollen aufraumen, benn fie bilben fich ja ein, bag bies bie Induftriellen und bie Arbeiter gegen bie bemofratische Partei erbittern und ber republikanischen wieder ben Sieg verschaffen wird. Enblich - und

bies ift bie Sauptfache - ift es ben republitanischen Führern fehr mohl befannt, bag bie Demofraten bei ber Umgeftaltung bes Bolltarifes bie republifanischen und populistischen Gilberbolbe überaupt gar nicht zu Rathe gieben, fonbern es benfelben freiftellen werben, für ober gegen ihren Entwurf au ftimmen. Mus allen biefen Grunben machen bie Drohungen ber Gilberleute auf bie Republitaner nicht ben gering= ften Einbrud.

Da fomit bie Ginftellung ber Gil= berkäufe und bie Rucktehr zu einer burchaus gefunden und zuberläffigen Finangbolitit in ficherer Aussicht fteht, so macht es auch wenig Unterschied, wie lange bie Bertreter ber Gilbergrubenbefiber bie Schlubfabstimmung noch hinausichieben. Alle Ungeichen beuten barauf hin, baß bas Bertrauen wieberautebren beginnt, und wenn fich auch bie Folgen einer fo ichweren Rrifis nicht im Sandumbreben befeitigen laf= fen, fo ist boch schon ungeheuer viel bamit gewonnen, bag bie Panit nicht mehr weiter um fich greift, fonbern fichtbar abnimmt. Biele Fabriten baben icon wieber ihre Thatigteit aufgenommen, bie Bahl ber Banterotte hat fich wefentlich berminbert, und bieBan= ten tragen fein Bebenten mehr, gegen wirflich aute Sicherheit Gelb herzuleiben. Dies beweift, bag nicht bie Furcht bor ben bemofratischen Zarifplanen an ber Rriffs foulb war, fonbern bas Migtrauen gegen unfere Bahrungsberbaltniffe, und bie Feftftellung biefer Thatfache ermuntert wieberum bie Befürworter eines ehrlichen Gelbinftems, in ihrem Biberftanb gegen bie Gilber= leute nicht nachaulaffen. Mögen alfo Bettere noch ein paar Tage schwagen! Erreichen werben fie nichts.

# Weit hinausgefcoben.

Dbwohl Jebermann im Boraus mußte, bag bie irifche Gelbitbermaltungs-Borlage bom Saufe ber Lorbs abgelehnt werben würde, fo hat boch bie Art und Beife ber Ablehnung berechtigtes Auffeben gemacht. Um nämlich bem Bolle ju zeigen, für wie gefährlich bie Lorbs bie bon Glabftone borge= folgene Berfaffungsanberung balten, betheiligten fie fich in größerer Bahl an ber Abstimmung, als je gubor in ber Gefchichte Grafbritanniens. Biele bon ibnen erfchienen bei biefer Belegenheit aum erften Male im Dberhaufe. Die Mabftone'fcenBlätter machen fich nun amar über bas Auftreten ber ländlichen Squires" luftig und rathen ihnen, fich lieber um thre Ochfen und Schafe au fümmern, als um Dinge, bie fie nicht perfteben, aber gang wohl ift ihnen boch nicht bei ber Sache. Denn ber Ginflug eines foligen Squires, ber mitten unter arober, als ber bes Sochabelichen, ber | Station gebracht.

fich als Beschützer bon Runft und Wiffenschaft aufspielt und bei Sofe ben Ion angiebt. Much auf bie Geschäfts. leute und Sandwerfer in ben fleinen Städten wird es großen Ginbrud machen, bag bie Squires ber Rachbar= fcaft fammtlich nach Westminfter gingen, "um bas Baterland zu retten".

Die Behauptung, bie Grundherren

hätten nunmehr bas Saus ber Lorbs erft recht verhaßt gemacht und ber Be= wegung gegen basfelbe Borichub geleiftet, erscheint vollends aus ber Luft gegriffen. 3m Gegentheile rührt bie Bebeutungslofigfeit bes Dberhaufes baher, bag bie figberechtigten Ablichen in so großer Bahl fernzubleiben pflegen und bie Pflichten nicht ausüben, welche ihnen bie Berfaffung gu= weift. Runmehr werben bie conferba= tiven Polititer fich barauf berufen tonnen, bag "in ber Stunde ber Befahr" boch nicht bergeblich an bie Lords ap= pellirt wirb, und bag Großbritannien fich glüdlich fchagen tann, eine Rorper= schaft zu befigen, beren Mitglieber mit bem Boben feit . Jahrhunderten ber= machfen und borübergehenben Stromungen nicht juganglich find. Der Englander ift noch ftolger auf feine po= litischen Ginrichtungen, als ber Ume= rifaner, und berartige "Beweisgrunde"

wirten mächtig auf ihn ein. In ber That bentt Glabftone gar nicht baran, bas Bolt gegen bie Lords aufzurufen, ober gar bie Abschaffung bes Oberhaufes in Anregung gu bringen. Die Thatfache, baß mehr als 400 erbliche Pairs gegen ihn gestimmt ha= ben, wird bon ihm nicht fo leicht genommen, wie bon ben Rabicalen und ben Grifch-Nationalen. Jebenfalls wirb er feine Neuwahlen ausschreiben, bis er die liberale Partei burch einige Ge= fetgebungsreformen geftärft unb bas Wahlrecht auf ganz neuer Grundlage organisirt hat. Ob er bann siegen wird, wenn er überhaupt noch so lange lebt, ift auch noch fraglich.

# Lotalbericht.

# Beinahe erftidt.

Bu fpater Abendftunde brach geftern in bem Couterrain bes zweistödigen Gebäubes, No. 559 N. Salfteb Str., welches von McRally und Anettler als Schanfwirthichaft benutt wirb, ein Feuer aus, bas zwar binnen furzer Beit gelöscht wurde, bem aber beinahe ein Menschenleben jum Opfer gefallen mare. Mehrere Feuerwehrleute brachen bie Borberthur auf und fanden in bem Schankzimmer ben haustnecht, WilliamBrown, in einemStuhle ichlafenb, figend. Man trug ihn sofort in bie frische Luft. Der Unglückliche hatte aber bereits foviel Rauch und heißen Dampf eingeathmet, bag er nach bem Mlexianer=Hofpital übergeführt werben mußte. Die Wieberherstellung bes 52= iabrigen Mannes ift zweifelhaft. Der am Gebäube angerichtete Schaben ift nur gering. Die Entstehungsurfache bes Branbes tonnte bisher nicht ermit= telt werben.

# Tragifder Ausgang.

Der Breistampf imCounty=Gefäng= niß, in welchem bie beiben Sträflinge John Wright und John Williams, wie es heißt, wiber ihren Willen, biehaupt= helben waren, hat ben erwarteten tragi= ichen Ausgang genommen. John Wright, ber bor etwa zwei Wochen bon feinem Mitgefagenen mehrere Meffer= ftiche in ben Leib erhalten hatte, ift ge= ftern im County-Hofpital feinen Berlegungen erlegen.

Wie in ber "Abendpoft" berichtet wurde, maren Bright und Billiams in einer Belle bes County-Befängniffes wegen eines Stud Rautabats in Streit gerathen, wobei Letterer ein berftedt gehaltenes Meffer gog und es feinem Gegner in ben Unterleib ftieß, ihm ba= bei lebensgefährliche Berletungen qu= fügenb. Der brutale Ungreifer ift be= reits unter Untlage geftellt und wirb fich megen Morbes bor ben Grofge= schworenen zu verantworten haben.

# Berhängniftvoller Ringfampf.

Gin freundschaftlicher Ringtampf zwischen zwei jungen Leuten, Ramens Charles Lears und Charles Trabers, in einem Zimmer ber oberen Gtage bes zweistödigen Hauses No. 339 La Salle Abe., follte geftern Rachmittag einen höchst tragischen Ausgang neh= men. Lears fiel burch ein offenfteben= bes Fenfter und schlug fo heftig mit bem Ropfe auf bas Stragenpflafter auf, daß bie hirnschale zerschmettert wurde. Auch bas rechte Anie war ge= brochen und bas Schulterblatt aus bem Gelent gehoben. Der Berunglüdte fand Aufnahme im politlinischen So= fpital, Ro. 176 Chicago Abe., wo fein Tob ftunblich erwartet wirb. Lears war als Buchhalter bei ber "Bed To= bacco Co.", an ber Maple und North Clart Str., angeftellt.

# Collifion.

In Folge einer Collifion amifchen ei= ner Juinois Central-Rangirlocomotive und einem Weltausstellungs=Expreß= zuge wurden am Samstag Nachmittag eine gewiffe Frau D. R. Schned, wohn haft Ro. 142 N. Albany Abe., fowie ber Mafdinift Decar Friegloff leicht berlett. Die übrigen Baffagiere famen mit bem Schreden babon. Die Urfache bes Zusammenftoßes tonnte bisher nicht mit Sicherheit aufgetlärt werben.

Meberfahren und fower verlett. Die fleine zweijährige Minnie Greenberg wurde geftern Abend, mahrend fie bor ihrer elterlichen Wohnung, No. 73 Bunter Str., mit mehreren anberen Rinbern fpielte, bon einem Erprefima= gen überfahren und fchwer berlett. Das linke Bein war gebrochen, und bieBruft wies mehrete schlimme Contufionen auf. 3hr Buftanb ift ein fehr tritifcher. William Spftein, ber Ruticher bes Baben Battern lebt und mit ihnen bentt | gens, murbe bon bem Boligiften Rhan und fühlt, ift im Grunde genommen | verhaftet und nach ber Darwell Str.

# Die Weltansstellung.

Die festtage der laufenden Woche. Verhällnifmäßig zufriedenftellender Sonntagsbesuch.

Popularität der deutschen Militär-Mufit.

# Buntes Allerlei.

Nachbem die vergangene Woche auf berWeltausstellung so außerorbentlich erfolgreich berlaufen ift, hat man auch für biefe Boche eine Angahl Fefte in Aussicht genommen, fo bag jeber ein= zelne Tag feine besonberen Attrattio= nen bietet. Den heutigen Tag hat man 3. B. jum "Silbertag" gemacht, Meh= rere hier anwesenbe Freunde bes wei= Ben Ebetmetalles, bas fich als Eggeschirr und Schmuck fehr schön ausnimmt, als Gelb jeboch, obgleich Mil= lionen weniger babon haben, als ihnen lieb ift, in letter Zeit etwas anrüchig geworben ift, werben Reben halten. Unter anberem fprach Gouverneur Brince bon New Mexico schon heute Vormit= tag in ber Musikhalle, und am frühen Nachmittag folgte ihm Senator Stem= art bon Nevada. Ferner waren U. Warner bon Wafhington, George Waite bon Colorado und andere Redner angemel=

\* \* \* In Folge bes icon fo oft gerügten Mangels an Aufgangen gu ben Gallerien im Induftrie-Balaft haben bie ameritanischen Aussteller aus eigenen Mitteln zwei weitere Treppen erbauen laffen, welche heute burch eine Parabe burch bas Gebäube eingeweiht murben.

Für heute Abend ift eine grokartige Mumination ber Infel geplant. Die Taufende bon glafernen Lampen, bie hier alle Blumenbeete, Promenabenwege und Behölze einfaffen, werben angezündet und auf ber am füblichen Ende errichteten Tribune wird unter ber Leitung bes herrn Miller eine Borführung berfchiebener Zableaur stattfinben.

Morgen haben Colorado und Mary= land ihre Specialtage, am Mittwoch Michigan und am Donnerstag Ohio, bei welcher Belegenheit bie bor bem Di= diganer Staatsgebaube ftebenbe Bronce-Statue eingeweiht werben wirb. Um Freitag ift ber Tag für Ranfas, für welchen auch bie Republiten Merico und Cofta Rica Specialprogramme entworfen haben, und ber Samftag ift für New Mexico bestimmt.

\* \* \* Der Besuch am gestrigen Tage mar ein bebeutenb befferer, als ber an ben vorhergehenden Sonntagen. 34,835 Perfonen bezahlten bas Gintrittsgelb, also ungefähr 10,000 mehr, als am borigen Conntag. Des Gebenswerthen gab es genug; unter anberem war auch bie große Fontaine bor bem Ubmini= ftrations-Gebäude in Funttion, mas an anderen Sonntagen nicht ber Fall

Die meiften Gebäube maren amar wie gewöhnlich geschloffen, und berBefuch concentrirte fich auf ben Garten= bau-, ben Runft= und ben Induftrie-Palaft. Much bas Fifcherei=Gebäude wurde ftart frequentirt. In Alt Wien war am Nachmittag faft jeber Plat befett, und ein borgugliches Programm gelangte gur Aufführung.

Für heute hat Rapellmeister Ziehrer folgendes intereffante Programm ent-

"Mhritzen-Bluthen", Walzer . , Strauß Gebet ber Türfen aus der Eper Manda" Doppler "Clubgeifter", Walzer . C. M. Jiebrer Große Phontalife aus "Trovadore" . G. Berdi "Wiana Madl'n, Walzer, Columbia-Marjelen.

11. "Tproler Lieber", Tuett für Pfton
12. "Tondichter-Gallerie", Großes Potponeri
13. "Bojbray cestym bratum a Americe Ar. Dvord
14. "Wienerblut", Waljer
15. Intermezzo aus "Cavalleria rufticana" Mascagni
16. "Wiener-Polta"
16. M. Ziehrer

\* \* \*

Rapellmeifter Ruschewenh hatte ein nur turges, aber gebiegenes Probramm aufgeftellt. Unter anberem gelangte eine Serenabe für Flote und Balbhorn bon Titl gur Auffülfeung, wobei fich bie Berren Roch und Richter, erfterer auf bem Walbhorn, ber anbere auf ber Flote, als Rünftler erwiefen, bie nicht nur über eine erstaunliche technische Fertigfeit auf ihren Inftrumenten berfügen, fonbern es auch berfteben, ben Sinn ber Composition gefühlvoll jum Musbrud gu bringen.

Bas bie Sonntage im beutschen Dorfe anbertifft, fo hat fich bort fo eine Urt Stammbublicum gebilbet, bas jeben Sonntag Nachmittag, an welchem concertirt wird, anwesend ift und feine Plage möglichft nahe bei bem Orchefter einnimmt. Jebe ber beiben Rapellen hat ihre befonderen Bewunberer, und es fommt felten bor, bag man einen "Stammgaft" ber Cabal= Ierie-Capelle in ber Rahe bes Infan= terie=Orchefters findet, ober umgefehrt.

Sonberbar ift es, bag gerabe biefe Mufit fich einer fo großen Aufmertfam= teit Geitens bes weltausftellungsbefuchenben Bublicums erfreut. Es mare Unfinn ober fabe Schmeichelei, behaup= ten gu wollen, bag außer ben beutschen Militär-Capellen und ber Biehrer'ichen, teine andere mehr auf ber Weltausftellung gabe, bie gute Mufit machte. 3m Gegentheil: Die Capellen, welche bis jest auf bem Ausstellungsplag concer= tirt haben, zeigten fich ihrer Mufgabe ebenfalls bolltommen gewachfen und befriedigten bas Bublicum burch ihre Leiftungen. Aber bie Bopularität, beren fich bie Capellen im beutschen Dorf nicht nur bei ben Deutschen, fonbern auch bei ben Ameritanern, foweit biefe überhaupt musikliebenb finb, erfreuen, hat teine andere erreicht. Der Grund bafür tann nur barin liegen, baß bie Mufit, welche bon biefen beiben Capel-Ien gemacht wird, fich burch ihre Eigenartigfeit unterscheibet. Reine amerita= nifche Capelle, felbft wenn fie gum Theil aus beutschen Mufitern befteht, fann eine beutsche Composition in berfelben

## Weife gu Gebor bringen, als eine beuts sche Militär=Capelle. (Natürlich ift hier bon tlaffifcher Mufit nicht bie Rebe.) In biefen beutichen Militarmarichen find gewiffermagen bie Charafter-Gigenthumlichteiten bes beutfchen Bolles mufitalifch ausgebrudt, und es bebarf bes bollen Berftanbniffes bes Dirigenten für ben Gebantengang bes Com-

poniften, um bei ber Inftrumentirung

eines folden Marfches fowohl, als auch bei ber Ginftubirung bem Componiften gerecht zu werben. Disciplin, Ruhe, Ordnung, Sicherheit-bas alles macht fich in ben fest= gefügten Zacten eines beutschen Mili= tärmarsches bemertbar. Da gibt es fein herumschwanten zwischen schwer aufzulöfenben, an's Unharmonische ftreifenben Uccorben, fonbern feft gegliebert, wie bie Reihen eines Batal= fions in Parade=Aufstellung, reihen sich bie Accorbe aneinander, einfach gwar, aber wirfungsvoll. Und gerabe barin liegt bas Pacenbe, basllebermältigenbe

biefer Mufit; - bies ift bie Urfache,

baf bas beutiche Dorf ein Stammpub-

licum bat, welches feine Gelegenbeit

borübergeben läßt, bie Mufit ber bor-

tigenCapellen zuhören, obgleich auf an-

beren Blägen nicht minder gut gefpielt

Frang Bodert aus Schlegel, Deutschland, und Philipp Bemy bon hier, haben im Superior=Berichte um ben Erlaß eines Ginhaltsbefehles gegen bie Weltausftellungsbehörben nachge= fucht, um bie letteren, fpeciell ben beutschen Reichscommiffar Dr. Richter, gu berhinbern, ihre Abtheilungen im Gebäube für Bergbau und Süttenwe= fen ju fchließen. Die Obengenannten erhielten bor Beginn ber Musftellung einen Plat in genanntem Gebäube, begalten angeblich auf ihre Waaren unb Schmudsachen \$3000 Zoll, natürlich in ber Absicht, fo viel als möglich babon gu berfaufen. Run ift ihnen bon Dr. Richter aus einem noch nicht ermittelten Grunbe angefündigt worben, bag fie bie Abtheilung fchliegen muffen. woburch ihnen, wie in obigem Befuch angegeben wird, großer Schaben er=

Um Samftag Abend trafen bier 46 bie fich eine Zeitlang hier aufhalten werben, um auf ber Weltausftellung Studien gu machen. Die herren find auf threr Reise bon New Yort bis hierher überall mit ber größten Zubortom= meneit aufgenommen und baburch in bie richtige Weltausftellungs-Stimmung berfett worben. Beute Bormit= tag murbe bie Gefellschaft, bie im Mu= biforium-Sotel Quartier genommen, in bem Saufe Ro. 10 Ban BurenStr. burch ben Manor Barrifon bewilltom= net, worauf fie nach bem Wafhington Bart fuhren, wo ein fplenbibes Diner für fie in Bereitschaft ftanb. Spater wurde ber erfte Ausflug nach bem Jadfon Part gemacht. Die Berren C. 5. Wilbhagen und G. A. Caprous fungiren als bie Leiter ber Gefellichaft.

Gine Angahl Chicagoer Damen, barunter Frau Webster, Frau James 20. Scott, Frau William Borben unb Unbere, haben fich entichloffen, alles Mögliche zu berfuchen, ben armen Rin= bern ber Stadt wenigftens einen Tag gu fichern, um bie Weltausftellung gu feben. Ginige ber Damen haben ichon verschiedene bahingehende Berfuche gemacht, hatten bis jest jedoch wenig Erfolg, ba bas Directorium nicht recht Ruft hat auf Die Mlane ber Damen ein= Bugehen. Giner ber Ginmanbe, bie gemacht worben, ift ber, bag bie Taufenbe bon Rinbern, welche gu berücfichti= gen wären, nicht zu cotrolliren feien und allerlei Unheil auf ber Beltaus= ftellung anrichten murben.

Deffenungeachtet wollen bie Damen ihre Bemühungen fortseten. Sie find ber Meinung, baß fich bis gur Beit, ba bie Baifen-Convention abgehalten werben wird (11. bis 14. October) Mittel und Wege finben laffen werben, bie Bebenten ber Ausstellungsbehör=

ben gu gerftreuen. Wie aus bestimmter Quelle verlautet, ift bas Ferris-Rab jest verfauft worben, und gwar an eine Gefellichaft welche basfelbe nach Schluß ber Welt= ausstellung in Conen Island, R. D. aufstellen wirb. Die Gefellschaft foll an Ort und Stelle \$100,000 bezahlt haben. Das Museinanbernehmen, ber Transport und bie Wieberaufftellung bürfte nochmals \$100,000 toften.

Um Freitag ftattete ber beutsche Botichafter in Wafhington, Baron b. Saurma-Jeltich, in Begleitung feiner beiben Töchter ber Burg im beutschen Dorfe einen Befuch ab. Mit anwesend waren bie herren Conful Bung, Regierungsrath Richter, Militär=Attache Beefe, Dr. Ulrich Jahn und bes letteren Gattin.

Der Baron äußerte fich fehr anertennend über bie fthlvolle gothische Ginrichtung ber Wirthschaftsräume und Die bortreffliche Restaurationsleitung.

Rach bem Diner besichtigten bie herrschaften bie reichen Sammlungen bes Mufeums. Der Baron, felbft Sammler und einer ber feinften Runftfenner Deutschlanbs, war entzudt unb überrascht zugleich, eine berartige unschätbareCollettion hier in Chicago zu finden, und gab ber hoffnung Musbrud, baß bie unbergleichliche Samm= lung niemals bem beutschen Baterlande verloren gehen wird.

# Gine bemertenswerthe Thatface.

Für eine Strede pon 79 Meilen folgt bie Ridel Plate-Gifenbahn boll= ftanbig ber Luftlinie. Diefes ift bie langfte Tangente in ben Ber. Staaten. Wenn 3hr nach bem Often geht, nehmt biefe rapibe popular werbenbe Linie. Drei prachtig eingerichtete Buge geben täglich nach bem Often, brei. Baffagierstation Ede Clart und 12. Str., Chicago. Tel. Main 389.

# Strafenbahnunfall.

davon.

Un bem nördlichen Enbe ber State Str.=Briide bat fich geftern Abend, furg bor 9 Uhr, ein bebauerlicher Stra-Benbahnunfall Bugetragen. Drei Berfonen wurden mehr ober minder schwer berlett. Die Ramen ber Bermunbeten find: A. L. Williams, wohnhaft an ber 57. Str. und Jefferfon Abe.; bon bem Wagen gefchleubert, fcblimme Wunbe über bem linken Muge und schmerzhafte Contufionen: ferner Frau 2. 2. Williams, bie Gattin bes Borgenannten, fcwere Erschütterung und fclimme Hautabschürfungen; endlich Frau C. 3. Sanfon, No. 189 Suron Str., ichwere Verletungen im Geficht. Die übrigen Infaffen bes Stragen=

bahnmagens murben ara burcheinander gerüttelt, tamen aber im Uebrigen mit bem Schreden babon. Bum großen Theil hatten fie fich burch einen Sprung rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Der Wagen hatte gerabe bie Brude erreicht, als bas Signal gum Aufbrehen erfolgte. In bem Glauben, noch rechtzet= tig binübergutommen, bieb ber Rutfcher auf bie Pferbe ein. Das Biel wurde auch erreicht. Doch faum batten bie Räber ben feften Boben erreicht, als fie in Folge ber rafenben Fahrt aus bem Geleife fprangen. Der Wagen wurde mit lautem Rrachen gegen bas hölzerne Geländer bes Biabuctes ge= worfen, und theilweife gertrummert. Er fonnte jeboch fpater feine Fahrt fortfegen.

# Strafenraub.

Ebward McChriftal, ein Farmer aus Colorado, ber fich hier zum Besuch ber Weltausstellung aufhält, murbe ge= ftern am bellen Tage an ber Ede bon Wells und huron Str. bon einem Strolche überfallen und um feine Belb= tafche, bie \$250 in Bantnoten und baa= rem Gelbe enthielt, beraubt. Der freche Rerl fuchte fofort nach ber That fein Beil in ber Flucht, mabrenb ber ebriame Farmer nach ber D. Chicago Abe.= Station eilte, wo er ben Beamten fein Leib flagte. Die Geheimpoliziften Shea= rin und Gearn machten fich unberguglich an bie Berfolgung, und es gelang ih= Civil-Ingenieure aus Frankreich ein, nen wenige Stunden fpater, ben frechen Strafenrauber aufzuspuren und bing= fest zu machen. Derfelbe gab feinen Ra= men als James 3. Murphy an und wurde bon bem Beraubten mit Gicherheit als ber Thater ibentificirt.

# \$3 werth von Goods Seilte, wo Unbere erfolglos waren



"Ich hatte einem Ausbruch von Pfortafis ober Galgfuth auf meinem finten Bein und Arm. Ich wurde von fleben Aerzten ohne Erfolg behandelt. echtessich vurde ich überredet. Joods Sariaparilla zu beriuchen. Rach dem Gebrauch von 14 Flaschen sch ich den Ausen. Zett babe ich die dritte Flasche ser und bin vollkännig geheilt. Ich hatte mehr Ausen

Boods Baria heilt.

von der Dollars werth den Goods Carfaparifia als den den hunderten von Dollars, die ich für Aerzte und Medizinen ausgegeben." R. J. McCoun, Kingstey, Jotea. Saundice, Unberbaulichtet , Ropffdmergen. 25c.

# SCHILLER-THEATER 103-109 Randolph Ctr.

Sonntag, den 17. September 1893.

Gröffnung der Paison. 1. Abonnements Borftellung. Debut Des Fri. Louife von Sasgan boin Softheater in Braunfdweig.

# Die große Glocke. Luftfpiel in vier Acten von Oscar Blumentbal. Der Bertauf ber Sige beginnt Donnerftag, den 14. Ceptember, an der Raffe des Schillertheaters. modoja

Todes-Angeige.

Freitnben und Bekannten jur Radvicht, bag unfere geliebte Tochter. Margaretho in Alter bon 10 Bonaten und 14 Tagen fauft im herten eutschafn ift. Die Beredigung findet am Dienftag, ben 12. S.pt., 14 Ubr, bom Teauerhanie, 18 hiefe ftr., jum St. Bonifacius: Michhof fatt. Die trauernden Dintechtes

Bilbeim und Ratherine Senrich, Gleen, nehft Geichniften.

Zodes:Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Radpicht bas meine geliebte Gattin E ba Rasbar im Alfrer von B. Jahren und ? Bonaten geliovben ift. Die Bersbigung finder fatt am Dienftag, den 12 Seth., um \$2 llbr, vom Trauerbaufe, 1036 Befmont Ave., nad \$5. Allebongie-Riche und bon de nach Bonifacius-Bouten und ben de nach Bonifacius-Boutesader. Ihm ftilles Beileid bittet ber betrübte Batte, Qeinrich Raspar, nebft Kind.

Geftorben: In Milwautte, Frau Barbara billes beim, Mutter bon Canrab, Charles unb John Sillesheim und Margarethe Frangen und Lena Geffert. Beerdigungs:Angeige ipater.

Geftorben: Um 10. September 1893, Muguft Bflugradt, im Miter won 62 Jabren und 6 Monaten. Beetbluung am 13. Sept., 10 Ubr Bormittage, bom Tennerbaufe, 7200 Cangamon Str., nad Bunbers Rirchof.

# Cake-Excursionen eben Donnerftag und Conntag nach

Milwautce und jurud \$1.00. Das Palace Whalbad Dampffdiff "Christopher Columbus" fahrt jeden Donnerstag und Sonntag um O Uhr Bormittags vom San Buren Str. Dod ab. — Rudfishe 6 Uhr Ubends. — Rur eine beschändte Rugahl Tidets werben verfauft. 11fb2mo2bi2mi

# 512 Roble Str., nahe Milmaufce Ave.,

eröffnet ben nachften Curfus am 12. Sept. Raberes bei Dr. Malot, bafelbit. -me

130 Meilon Soelahrt nach St. Joiedh u. Benton Darbot, Mid., unf den eleganten Dampfern "Eith of Checago" und Schiegen und Index und Index und Schiegen und Index un

# Freder Ginbrudebiebftahl.

Deet Personen tragen Detletungen Der Machtelert B. Warner von zwei Raubern mighandelt.

Gin überaus frecher Ginbruchsbiebftabl ift geftern zu früher Morgen= ftunde in G. A. Holronds Apothete, an ber Gde ber 18. Str. und Wabafhabe., berübt morben. 3mei unbefannte Manner berichafften fich ben Gingang in bas Saus, unter bem Borgeben, daß einer berfelben fich eine fchlimme Berletung an ber Sand zugezogen habe. Nachtelert, Sarry Barner, hatte bie Thur, ohne etwas Bofes ju ahnen, ge= öffnet. Plöglich hielt ihm einer ber Räuber einen Revolver unter Die Rafe, während ber andere einen Strid ber= borholte. Warner fette fich gur Wehre, und es entftanb nun ein heftiger Rampf. Im Berlaufe besfelben erhielt ber Clerk, welcher einem feiner Ungrei= fer ein Stud aus bem Dhr gebiffen hatte, einen Schuß burch ben Mund, und wurde fcblieflich mit einem fogenannten Tobtschläger fo lange bearbeitet, bis er blutüberftromt und bewußtlos zu Boben fiel. Die Labenkaffe wurde ausgeraubt, und eine Summe bon \$20 entwendet. Gin Berfuch, ben Gelbichrant aufzusprengen, miglang. Warner wurde balb barauf von einem Nachbar, welcher Medicin für ein franfes Familienmitglied holen wollte, aufgefunden. Gein Buftand ift nicht lebensgefährlich. Bon ben Räubern fehlt bisher jebe Cbur.

\*Auf ber Englewood=Polizeistation erschien gestern ber Botenjunge Frant Sanburt und berichtete, bag er am Samftag Abend gegen 10 Uhr, mahrend er an ber 67. und Morgan Str. berichiebene Waaren ablieferte, bon einem Strafenrauber, ber ihn mit ei= nem Revolber bebrohte, angefallen und beraubt worben fei. Die Polizei forfcht nach bem Thater.

# Baargeld im Kasten — Rehmt ce heraus

und macht Euch feite außerorbentliche Auffraft zu Ause.
Eeht was es kauft in wenig gebrauchten
Udright Kianos:

1 Arion 115 | 1 Shoninger 8125
1 Emerson 8135 | 6. A. Smith 8135
1 Emerson Baby Grand (bründe neu) 8175
1 Emerson Baby Grand (bründe neu) 8175
1 Volle Grossse (neues) Arion Upright, angenommen um Rechnung adaufchteigen 8160

Ein großes Affortement in gedrauchten Upz rights zum Preife den kled aufwärts auf leichte monatitide Abzahlungen.

Squares müssen gehen.

Equares müssen gehen.

Bauer. 845 | 1. Dexter. 820 |
1. Bauer. 845 | 1 Valley Gem. 859 |
10. Morris. 855 | 1 valley Gem. 855 |
11. P. Hale. 860 | 16t. Union. 860 |
Bedingungen: 85 daar und 34 monatlich.

Dryelin (son gedrauchte) 225 die 440.

Alle in deutlichen Jahlen markirt und werden strift zu einem Preis verkauft.

Ein große Lager von neuen Bianos, Kimball. Gin großes Uffortement in gebrauchten Ub righte jum Breife von \$140 aufwarts auf leichte

Ein großes lager von neuen Bianos, Rimball, Planes ju vermiethen, geftimmt u. reparirt

## W. W. KIMBALL CO., Babaff Ave., nabe Jadtfon Str. I. B. THIERY, benticher Berfaufer.

MIDWAY PLAISANCE. Yadymittags u. Abends:

# Großes Militär: Doppel-Concert

Garde Infanterie-Capelle inter Beitung bes tonigl. preugifden Dufit-Directors ED. RUSCHEWEYH,

- und ber -Garde du Corps-Capelle, unter Beitung bes fonigliden Stabs . Trompeters G. HEROLD.

Einziger schattiger Garten in der Weltausstellung.

# Anerkanut befle Küche bei populären Preifen

In der Burg: Elegantes altdeutsches Wein-Restaurant. - Großes ethnographis iches Mufeum - Waffenfammlung .- Große Germaniagruppe. - 50 figuren in hiftoriichen Trachten. - Gruppe typifder deutscher Banernhaufer.

Buffalo Bill's Wilder Westen



Hebertrifft Alles in ber Belt! Die Shladt am ,, Bittle Big Goru" oder "Cufter's fehler Engriff." Eintritt 30t. Amber unter 10 Jahren 25t. Logen und Loge. Gibe jum Bertauf in Mchitofts Biblicibet, 31 Monroe Gir. — Reftaurant zu Dopularen Preifen auf bio

# Allt-Wien.

Caglid von it Uhr an Concert von

B giebt nur ein' Raiferftabt.

Hazai Matzi's ungarifder Kapelle. Mbenbe bon 4 Uhr grobes Militar-Congert Des poftapellmeifters

# C. M. ZIEHRER, mit feiner fechzig Dann ftarfen Militartapelle ber

Sod: und Deutidmeifter aus Bien. bir

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein Inhaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE.

In jeber Zanedieit: Murnberger Bratwurfte mit Sauerkraut. Schönhofens Edelweiß

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE. woll breiftrte wilde Thiere, Lowengu ibe, u.l.w. - wrohte Cammlung fel-tener Affen und Babageten. borftellungen taglich . . . Gintritt: 50c laurant mit populären Breifen — fr



Breisgefrönt Auf jeber In-Buduftrie-oder Staats-Ausftellung, in Amerita fo

mobl wie in fremben Lanbern, mo

# St. Jakobs Del

ausgestellt murbe, bat es jebesmal bie bochften Diplome ale bas Beffe Miffel gur beilung von Schmergen erhalten und amar auf ber

Rem Bealand Ausfiellung, 1882. Celcutta Muskellung, 1883:81. Cincinnati Gewerblide Mubftellung, 1884. California Stante-Musftellung, 1884. Lauisbiffe, Rb., Ausftellung, 1884. Marhland Staats-Ausiteflung, 1884.





Mue geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Ges ichlechter merben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebizin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags bon 10 bis 4 Uhr; denticher Araf ftets anwefend. 4mais

(Confultation frei).

# Private, Chronische Mervoje Leiden

fowie alle Santz, Blutz und Geschlechtstraut bei en und die schummen Folgen jugendicher Aus-Aussichweitungen. Rerveulschwäche, verlorene Wannesfenstu i. i. w. werben erfolgereit von den lang etablirten deutlichen Nersten des Illinois Medical. Dispensary behandelt und unter Carautite für immier luriet. Hendelt und unter Karautite für immier luriet. Hendelt und unter Garautite für immier luriet. Hendelt und unter Garautite für immier luriet. Hendelt und die Unregelmäßigsfeiteit werben prompt und ohne Operation nit bestein Erfolge behandelt.

Arfolge behandelt.

Arme Leufe werden frei behandelt und baben dann nur einen mäßigen Preis für Arzneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Auswärtige werden drieftlich behande t. — Sprechstunden: Bon 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Somwtags von 10 bis 12. Abreife

Illinois Medical Dispensary,

# Frauen-Alinit.

(Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Merg-742 Milwankee Ave., nahe Noble Str. Sprechstunden bon 9-5, frei bon 9-11 Uhr Borm. Abenbe 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren! Reine Operationen - feine ichablicen Res

Beumatismus, Hamorrhobol-Leiden, veraltete Nebel, Gebarmutterleiden, Unfruchbartett Tumor. Weißfäng. Unregelmägigleiten z. durch unfere inzu Heißfäng. Unregelmägigleiten z. durch unfere inzu heitenbose unter Gerantie gebeilt. Doffnungslofe Fälle weiten wir zurück und nehmen teme Bezahlung. Trunflucht den Gerantien, gericht und heitenbergen und Frauen, garantirt unichäd ich für immer kurzet. 13:11;

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Merzie diefer Anstalf sind ersabrene beutsche Spe-gialisten und betrachten es als ihre Ebre, ihre leidenden Witnucuschen do schnell als möglich von ihren Gedrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Gerantis, alle geheimen Krantlecten der Manner. Frauens teiden und Mentstreuszionöstiörunger ohne Everation, alte offene Geschwäre und Munden, Knochenfraß is., Rückgraf-Bertrimmungen, höder, Brücke und verwachfene Ciedex. Behandlung, incl. Medzialen, nur drei Dollare

den Monat. — Ednictdet diefes aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abenda; Sountags 10 bis 12 Uhr.



Rein Geld bis curirt. Wir berweifen Sie auf 5000 Patienten. Keine Operation. Keine Abhaltung vom Geschæft-Financielle Kelerenz: GLUBE NATIONAL BANK. Schriffice Garante Bruche aller Art bei beiben Geichichtern bollfanbig zu heilen, ohne Amberdung bes Beffers gang gleich wie alt ber Bruch in. Unter fuchung frei. THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. 3mal

Senfalls auf der Weltausstellung im Somoo Gauptquertier gerade westlich vom Frauer Benn ihre Bahne nachgefeben me-ben muffen, fprecher fie guruft bet Dr. COODMAN, Jahuarst, bor. — Lange etablirt und burchaus gu-berlaffig. — Beste und bigite gabne in Chicago. Edmerziofes Fullen und Ausgieben zu halbem Breife. Office: Dr. GOODMAN, 135 B. Redifon Etr.

\_\_\_\_ Im --Töchter - Institut.

N.-O.-Ecke Paulina St. und Berteau Av. fonen Conlerinnen bie ben gangen Lebryang nicht gu nehmen wunfchen Unterricht in benticher unt trangofiicher Ebrache, Jeichnen, Ralen, handarbeit, Mufit und Deflamation befom Bormittag bon Frau AMALIE ENDE, Bormittag bon Frau AMALIE ENDE, P. O. Box 383, Ravenswood, III. Borfteberin. momife

OOD SALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Oct. Washall Ave., Chicago sehington Street, Cor. Waters mo Countries of the Maria Magnificent Catalogue argest in the World's Fair grounds Saturday OOD POSITION

# Bergungaungs-Wegweifer.

and en—Meddan Rialyane.
Ald Diel's Will be e We en en es. Sett.
Ago Opera Hong fee Mi Baba.
In bla I be a ter - The Cherith Ball.
I does Opera Hongon, Plaidue.
t Opera Hongon Plaidue.
n be a Syrena - Michany Plaidue. lendeds Arend-Milvon Panjane. Biders Theater-The Wirtz left b. hind Me. iller Theater-The Wirtz left b. hind Me. eabero-Muffix und Hanzer. O Totto-Bandwill: Aufintungen. ndfor Theater-Zide Traded.

## Etodere Bortrag.

Die Anfündigung, bag Er-Sofprebiger Stöder ben bereits porige Boche in Aussicht gestellten Bortrag über all= gemeine politische Fragen ber Gegen= mart halten werbe, hatte geftern Rach= mittag eine große Ungabl Deutscher nach ber Central Mufit Salle gelodt. welche ben geräumigen Buborerraum bis auf ben legten Blag füllten. Es waren nahezu breitaufend Berfonen anwesend, welche mit gespanntem Intereffe bem einftündigen Bortrage bes Rebners folgten. Er fei bem Rufe "Bruber" Moodn's folgend nach Ume= rifa getommen, um bier mitzuhelfen bei bem Wert ber Ebangelifation, bei bem er hier unter ben Deutschen, be= fonders unter ben Befennern bes lu= therischen Glaubensbetenntniffes, eif= rige Mitarbeiter zu finden hoffe. Die Beit fet fchwer und verantwortungs= boll. Es seien gewaltige revolutionare Rreife am Werte, welche ben Beftanb unferer Gefellschaft bedrohten. Durch Die Reformation fei die fittliche Gleich= bas Broblem unferer Zeit fei bie Berstellung ber socialen Gleichheit. Es fei bie Aufgabe, in driftlichem Geifie bie Gegenfage zwischen ber Roth ber Urmen und bem schwelgerischen Wohl= leben ber Millionare auszugleichen. Nicht allein in ben höheren Löhnen ober ber Berfürzung ber Arbeitszeit bestehe bas höchste Ziel ber Arbeiter. Die Beffergestellten ließen es vielfach in bem Geifte brüberlichen Entgegen= Tommens ben Arbeitern gegenüber feh= Ien. Tropbem follten Lettere nicht ben Glauben an ein 3beal aufgeben, ber allein gur mahren Religion führen fonne.

Dr. Stöders Musführungen wurben oft burch lebhaften Beifall unterbrochen. Seute Abend, und morgen und Mittwoch Abend, wird Dr. Stoder in ber Salems Rirche an 25. Str. und Wentworth Abe. fprechen.

## Wirdeneinweibungen.

Die neuerbaute fatholische St. Bius-Rirche, an der Afhland Abe. und 19. Str., murbe geftern unter großartiger Betheiligung in feierlichfter Beife ein= geweiht. Der eigentlichen Feier ging eine intereffante Strafenparabe bora= uus, an ber fich zahlreiche fatholische Bereine betheiligten. 2118 Festmarichalle fungirten bie Berren 3. P. Flannigan, John Deblin und John B. Coon. Gine große Angahl hoher firchlicher Bürben= trager, barunter bor Allen bie Erabi= fcofe Catolli, Feehan, Riarbon aus San Francisco und Elber bon Cineinnati, maren in ber Rirche zugegen. Erzbischof Feehan vollzog die eigentli= chen Ginmeihungs-Ceremonien, mahrend Erzbischof Riarbon bie Festpre= bigt hielt. Die St. Bius-Gemeinde ift im Jahre 1873 gegründet worben.

Auch bie lutherische Bethania-Gemeinbe weihte am geftrigen Toge ihr neues Gotteshaus ein, bas an berhum= boldt Abe. und Rodwell Str. errichtet worden ift. Die Rirche ift aus Badftei= nen aufgeführt, 75 Fuß lang, 50 Fuß breit und trägt einen 120 Fuß hohen Thurm. Das Innere ift hochft ge= schmackvoll, wenn auch im Allgemeinen einfach, ausgeftattet. Der Thurm ent= hält zwei große, schone Gloden, die aus ber Giegerei bon Studftebe aus St. Louis hervorgegangen find. Der Grundftein für bas neue Gotteshaus wurde bereits am 16. April gelegt. Der ganze Bau hat \$20,000 gekostet und bietet bequeme Sitpläte für 800 Per= fonen. Leiber ift bie Orgel noch nicht fertiggeftellt. Die geftrige Feier ging unter gahlreicher Betheiligung von Mit= gliedern ber berichiedenen Schwefter= gemeinden bon Statten.

# Borläufig unfchädlich.

Richter Brabmell machte am Camftag turgen Proceg mit einem farbigen Wegelagerer Namens Lewis Johnson, inbem er ihn unter einer Strafe von \$85 nach ber Bribewell fanbte. Johnfon hatte Freitag Abend eine Frau Ja= mes Carlton aus New York, als biefe mit ihrem Töchterchen bie Michigan Abe. entlang ging, überfallen und ihr eine Diamantnadel zu entreißen berfucht. Auf die Bilferufe ber Frau tam ber Polizist McCarthy zur Stelle, ber ben Wegelagerer nicht nur an ber Auß= führung feines Borhabens berhinberte, fondern ihn auch nach aufregender Jagd

Frau Carlion wohnt mahrend ber Dauer ihres Aufenthaltes in Chicago in bem Saufe No. 1222 Michigan Abe.

# Großer Berfehr nach dem Often.

Infolge bes Auffichwunges bes Befchafts nach bem Often hat bie Ridel PlateGisenbahn am Sonntag, den 3. Gept. einen neuen Durch-Erpreß-Bug eingefügt, mit Balaft = Schlafwagen bon Chicago nach Buffalo und biretter Berbinbung bon Buffalo nach allen öftlichen Buntten. Es ift ein Bergnügen, bie Singufügung eines weiteren Durch-Zuges zu bem schon so vollftanbigen Dienfte ber Ridel Blate-Bahn zu melben. Er wird Chicago um 7:35 Uhr Bormittag verlaffen und Buffalo um 3:40 Uhr am folgenben Durchgehende Morgen erreichen. Schlafwagen von Chicago nach Buf= falo. Dirette Berbinbung bon Buffalo aus nach allen Bunften bes Dftens. Paffagier-Bahnhof Ede Clart und 12. Str., Chicago. Tel. Main 389.

Gaftriiche Kopfichmergen prompt furirt Stadt beute und n burch Bromo-Seiger". Brobefiafche 10 Cis. befreit fein follen.

Der Inqueft beendigt.

Ein weiteres Opfer ber fchredlichen Eisenbahnfataftrophe.

Das Derdift der Coroners-Gefchmos renen.

Die schredliche Gifenbahntataftrophe hat ein weiteres Opfer geforbert. Cafpar Mener, ein 54jähriger Farmer aus Logansport, Ind., ist gestern im Merch-Hofpital nach entfehlichen Leis ben geftorben. Seine untere Rinnlabe war gebrochen, fein Nafenbein ger= quetscht und bas Rudgrat wies furcht= bare Berlehungen auf. Die Frau bes Unglüdlichen war am Tage bother an fein Rrantenlager geeilt, und wirklich schien es noch am Samstag, als wenn fein Buftanb fich beffern wurde. Ploglich aber trat eine Berichlimmerung ein; ber Rrante verfiel in Bewußtlofigfeit, und mehrere Stunden fpater gab er feinen Geift auf.

Der Coroner Mchale hat wiber als les Erwarten noch am Samftag bie Brüfung ber Beugen beenbigt, und bie Gefchworenen haben ihr Berbict abgegeben. Die letten Beugen, welche ihre Musfagen machten, waren U. R. Bens rn, ber Telegraphift in Colehour, ferner C. M. Maden, Telegraphift in Segewifch; James D. Garlen, berConbucteur bes Ban Sanble-Buges; bie beiben Mafchiniften Maurice Sart und G. C. Reeler, und endlich 2B. G. Stuber, ber Conducteur bes Balparaifo=

Buges. Der Zugtelegraphift D'Connor war trop feiner Borlabung nicht erschienen. Gin Brief besfelben an ben Guberin= tenbenten Law wurde berlefen. In bemfelben gibt D'Connor gu, bag er in Folge bon Arbeitsüberhäufung bergeffen habe, einen correcten Befehl über bas Weitergeben ber Züge gur rechten Beit abzuschicken. Der Schreiber bemertt zum Schluft feines Briefes, bak er gerne ben Reft feiner Lebenszeit im Befängniß gubringen murbe, menn er bamit die schredliche Ratastrophe ungeschehen ober bie Leiben ber Bermunbeten abschwächen fonnte. Erok biefer Erflärung und feiner angeblichen Gewiffensbiffe hat D'Connor fich am Freitag Abend beimlich aus bem Staube gemacht. Sein gegenwärtiger Aufenthaltsort ift unbefannt. Geine Mutter wohnt in Balparaifo, 3nb.

Der Urtheilsfpruch ber Geschworenen, welche etwa zwei Stunden in Be-

rathung waren, lautet, wie folgt: "Auf Grund ber naberen Umftanbe und ber Beugenausfagen, begen wir bie Unficht, bag bie genannte Collifion burch bie unbolltommene Beitregulirung über bie Bewegung ber Büge, burch bie fehlerhafte Ginrichtung bes Geleisebetriebes, sowie burch bie crt= minelle Rachläffigfeit ber Betriebsbeamten herbeigeführt wurde. Wir empfehlen beshalb, baß Charles B. Law, Superintenbent, F. B. D'Connor, und bie übrigen Betriebsleiter ber meftlichen Divifion ber Pittsburg, Fort Wanne und Chicago Gifenbahnlinie, beren Ramen uns, ben Geschworenen, nicht befannt find, berhaftet und ben Grofgeschworenen überwiesen werben."

Damit hat bie furchtbare Rataftrophe, bie 13 Personen bas Leben getoftet und eine große Ungahl zu Rruppeln gemacht hat, ihren borläufigen Mbichluß gefunden. Die Berletten befinden fich fämmtlich außer Lebensgefahr, mit Ausnahme bon William Brewer, aus Logansport, Ind., Ge-padmeister bes Ban Hanble-Zuges. Herr Brewer hat zwar die Amputation seines rechten Beines, bas in ber Nähe bes hüftknochens abgenommen werben mußte, leiblich gut überftanben, ift aber in Folge beffen fehr fchwach, fo baß fein Juftanb noch immer zu ernften Beforaniffen Beranlaffung gibt.

# Ruhige Verfammlung.

Muf einem unbebauten Grunbftude an ber Beoria Str., gwifchen Mabifon und Monroe Str., murbe geftern Abend eine Berfammlung von Beichaftigungslofen abgehalten, an ber etwa 200 Personen theilnahmen. Zahlreiche Poliziften in Civilfleibern maren anwefend, fanben aber teine Gelegenheit gum Ginfchreiten. Unter ben Rebnern that fich besonders ber "berühmte" Carl Brown herbor, ber wieber eine fei= ner heftigen Tiraben gegen u.f.w. bom Stapel ließ. Im Uebrigen berlief bie Berfammlung fehr harmlos.

\* Ein Feuer, bas am Samftag Abend, furg bor 11 Uhr, in bem breiftödigen Steingebäube, No. 1615 Babafh Abe., jum Ausbruch tam, hat ei= nen Berluft bon nabezu \$2500 gur Folge gehabt. Das erfte Stodwert ent= halt die fogenannte "Roh-J-Moor"= Waschanftalt, und hier wurden bie Flammen zuerft entbedt. In ben oberen Stagen wohnt eine größere Ungahl bon Miethern, die gum Theil icon im feften Schlafe lagen und nur mit Mühe gerettet werben tonnten. Die Feuerwehr hatte einen harten Stand, und erft nach einftündiger Arbeit gelang es,

ben Brand unter Controlle gu bringen. \* In bem Budlen-Gebäube, an ber Michigan Abe. und Bed Court, ent= ftanb am Samftag Abend aus unbefannter Urfache ein Brand, ber beträchtlichen Schaben anrichtete. Dr. Budlen schätzt ben Gesammtverluft auf nahezu \$25,000, mahrend Andere ihn weit niebriger tagiren. Gin Feuerwehrmann er= litt fcblimme Brandwunden an ben Sanben und Armen. Der Schaben ift

burch Bersicherung zur vollen Sobe gebedt. \*Geftern Abend hat bas jubische neue Jahr begonnen, welches nach ber Bählung ber Juben bas Jahr 5654 ift. Befanntlich wirb "Rosch Saschana" bas jubische Neujahr, als eines ber höchsten Feste sowohl von orthoboren wie bon reformirten Juben angefeben und bementfprechend gefeiert. Die überwiegenbe Mehrzahl ber jubifchen Gefcafte bleiben heute gefchloffen, und Manor Sarrifon hat Befehl gegeben, baß alle jubifchen Angeftellten Stadt heute und morgen bom Dienfte

Enfeklider Tob.

Der fünfzehnjährige James Man= tin von einem Kabelbahn. quae gerfleifcht.

Ginen ebenfo fchnellen als entfetlichen Tob fand gesternNachmittag um gwei Uhr ber fünfzehn Jahre alte Beitungsjunge James Mantin, ber bon einem Rabelbahnzuge überfahren und so schwer verlett wurde, daß er nach einer Stunde feinen Beift aufgab. Der Genannte fuhr geftern um bie angegebene Reit mit feinem Bruber Billie auf ber Car eines in nördlicher Rich= tung fahrenben Cottage Grobe Abe.= Rabelbahnzuges. Un Wabafh Abe. in ber Nabe von Bed Court, wollten bie beiben Jungen ihre Gige in ber hinteren Car mit folden auf ber bor= berften bertaufchen und Beibe fletter= ten, mabrend fich ber Bug in boller Rabrt befand, nach porn, Unglücklicher Beife glitt James, als er bon einer Car gur anbern flettern wollte, aus. Gin furchtbarer Aufschrei und berBug Reben ben Geleifen lag ber hielt. furchtbar zerftummelte Rorer bes un= gludlichen Jungen. Das eine Bein mar faft gang bom Körper getrennt, wäh= rend bas andere bom Knie bis zum Fußgelent gräßlich zermalmt war. Es war ein herzzerreißender Unblid und Thränen tamen manchem Zeugen bes bes entsetlichen Unfalls in bie Mugen, wie fie ben jungeren Bruber Billie fich auf ben wie leblos Daliegenben ftur= gen und ihn mit feinen Urmen um= schlingen faben. 2118 ber polizeiliche Umbulangmagen erfchien, mar berBer= lette bereits bewußtlos. Man brachte ibn in bas St. Lufas Sofpital, mo er jeboch bereits eine Stunde fpater ftarb. James Mantin wohnte bei feinen GI= tern. Ro. 127 Forquer Str., Die un= bergüglich bon bem traurigen Gefchid ihres Rinbes in Renntniß gefett wurben. Die beiben Jungen hatten fich geftern bie Beltausftellung angefeben und maren auf bem Beimwege begriffen, als ber beklagenswerthe Unfall fich

# ereignete. "Abendpoff", tägliche Auflage 39.000.

Baargeld im Raften.

Bir bermeifen unfere Lefer auf bie in einer anberen Spalte unter obiger Ueberfchrift befindliche Ungeige ber 2B. 2B. Rimball Co., Wabafh Ave, nabe Jadfon Str. Diefelbe offerirt in ber That Extrabargains in Pianos und Orgeln und alle biejenigen, welche Gelb in "Safety Deposit"=Bewölbe einge= fchloffen haben, werben es in ihrem Intereffe finden, biefem großartigen Bertaufe beizuwohnen.

Diefelben offeriren "Second Sand" Square Pianos, welche für Unfanger gang gut gu gebrauchen find, einige gu \$15, und \$20; andere zu \$45 unb \$55 und \$60, mobei \$5 baar und bann bis zurabzahlung monatlich \$4 bezahlt werben. Gine gute Orgel tann für \$25 bis \$40 getauft merben und Upright Pianos in boller Große gu \$115, \$125 und \$135 gegenBaar. Diefelben werben für bas garantirt, wofür fie ausgege= ben werben und werben ausgetauscht gum bollen Breife beim Untauf eines neuen Inftrumentes aus bem immen= fen Waarenlager ber Firma. Wir nehmen teinen Anftanb, unferen Le= fern biefes Saus zu empfehlen, ba basicaftstransattionen beftens renommirt | nem "Bertehrten" ober einem "Capuci-Jedes Inftrument in Diefem Lager ift mit beutlicher Breisangabe bezeich= net und wird ftreng nach bem "Gin Preis"=Shitem bertauft. Die Rimball Company ift ber Unficht, bag eines Mannes Gelb fo gut ift, als bas eines anderen und es werden beshalb teine Vergünftigungen an wenige Bevorzugte

herr 3. B. Thiern, ber beutsche Bertäufer, ift anwefenb.

# Bon ben Rrallen

Bon den Krallen
des lauernden Feindes, des schleichenden Fieders erlite, elugen wir oft verzeblich, um und auf besten
Anden krei zu machen. Sogenaunte Kalliationnitrel
dageaca gidt es zu dunderten willt Du aber eine
vielliche Abbilte gegen dies ichreckliche Krantbeit,
was sicherlich der Fall sein wird, wenn Du an ihr leibest, io greife schleunigt ein und gebrauche mit Conseauenz Hopterten Magenditers. Folost Du diesen
Rath io wird damender Wiederberstellung der Gestundbeit Deine des Alisters densig der Gestundbeit Deine des Alisters densig der Gestundbeit Deine des Alisters densig der mehren
die der in auf diesem Continent, sonden auch unter
den Tropen ist es als deste Schunderber gegen die giftigen Mlasmen im Adsser und Luft anerkannt. Richt veniger beissam der Kriedenerde, des Kheumatismus,
der leiden wirt es dei Sörungen des Magens,
der Leber und der Kriedeneide, des Kheumatismus,
Riernleiden und Krevolstät. Kiemaud, der geswungen ist, in matariassbargten Einstellichen und gestigen und Krevolstät. Kiemaud, der gegengeden ist, oder fich außerordentlichen Einstissen von
gestigen Und Krevolstät. Kiemaud, der gegen bet raubem Wetter schalos dessen Einsteine und, sollte vohreligen Wilkerngungen unterzieden muß, sollte obne bleies, die Wederkandskraft des Systems erhöbende Stirmulanzmittel sein. Stimulangmittel fein.

# Sheidungeflagen

wurden feit unfetem letten Bericht folgende ausgestellt: John Sterslau, Sibot. Bride felte, 1935 Abstoch Str., \$2009: A. G. offl & Co., 14fid. Frame-Machabaus, an Schoin, nabe Montroje Str., \$2009: 30hn Krobn, 2fid. Bride-Flats mit Balement, 173 Saftings Str., \$2000: 30heb Sauber, 3fid. Bride Flats mit Balement, 278 R. Western Abe.

# Beirathe=Licenfen.

Folgende Beiraths-Licenjen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt: polgende Hertends-Rienten wurden in der Opperes Grunthischlerts ausgrieftlt:

Philiam Moore, Sarah Caredine, 29, 27.
Einert Follers, 3. Meinardi, 35, 39.
Zames Sbarfen, Annie Garen, 42, 28.
Reis Wolf, Bertha Parion, 24, 20.
Reis Wolf, Bertha Parion, 24, 20.
Reis Wolf, Sertha Parion, 24, 20.
Reis Wolf, Erba Parion, 24, 20.
Aacob Hausmann. Catherine Simplon, 37, 31.
Loren Zenfen, Willelmine Lund, 26, 21.
Philiam Crapford, Non Erwin, 27, 23.
Loren Zenfen, Annie Grombs, 28, 23.
Heanf Depten, Tennie Counds, 28, 23.
Reanf Prezionski, Agniekta Kwaftgroch, 21, 17.
Albert Erner, Gora Mathen, 29, 30.
Lito Peterjon, Annie Johnson, 25, 28.
Erneft Bons, Sadie Sigsins, 21, 20.
Frank Besten, Mary Marliert, 27, 23.
Lactan Rosie, Beijie Besten, 22, 20.
Hand Besten, Mary Marliert, 27, 23.
Love Mittinion, Amando De Gallatord, 24, 20.
Low Mitchaun, Marth Untler, 27, 27.
Love Mittinion, Amando De Callatord, 24, 20.
Low Mittinion, Mandona Se Gallatord, 24, 20.
Low William Marth Untler, 27, 23.
Love Mittinion, Mandona Company, 25, 25.
Trank Restowski, Frances America, 25, 25.
Charles Merer, Angulka Swanion, 27, 22.
Charles Reper, Angulka Swanion, 27, 22.
Charles Reper, Angulka Swanion, 27, 22. Frant Rastowsn, Frances Knivraczin, 35, 22. Charles Meber, Muguke Smanion, 27, 22. Charles Quebtien Mathiba Ericion, 33, 28. Norman Barfer, Alflian Fofter, 37, 27, 23. Naul Batempa, Marb Bajam, 23, 22. Frant Breads, Mary Aarobsti, 21, 17. Orieb Mebed, Annie Ariffuel, 21, 17. Voled Mebed, Annie Ariffuel, 24, 20. Allerander Frie, Emma Milter, 51, 46. Senty Recaffrey, Mathibe Centic, 29, 18.

# Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent ichen, über beren Tod bem Gesundheitsamte zwischen gefteen und beute Mittag Meldung guging: Rarofine Melerbof, Aberdeen und 51. Str., 534 J. Senth Ashman, 74 22. Place, 11 3., 9 M. Sertha Steven, 756 R. Leabitt Str., 20 J., 2 M. Fran Unsu Frankundo, 619 Centre Abe.
Ostra Boll, 90 Ms. 13. Str., 3 J. Jacob Gauch, 675 Arthou Wor., 68 J. Beter Bruk, 1680 Brairie Abe., 60 F.

Lefet die Sountagebeilage ber Abendpoft.

Rebensmude.

Die 42jahrige Chriftine Ragmuf= fen, welche bei ber Familie G. B. San= fen, No. 339 Weft Indiana Str., als Sausmabchen angeftellt mar, blieb ge= ftern, mabrend bie Berrichaft an einem Picnic theilnahm, allein in ber Bohnung gurlid. Als bie Familie gu fpas ter Abendftunde gurudtehrte, fand fie bas Mäbchen in einem Schautelftuble figenb, tobt vor. Die Berftorbene lag hatte offenbar alle Vorbereitungen für ihren Tob getroffen. Auf ihrem Schoos Be lag ein offenes Gebeibuch, mahrenb fammtliche Gashahne in bem 3immer aufgebreht maren. Das Motiv für bie schreckliche That ift bisher Allen ein Rathfel, um fo mehr, als bas Mab= chen ftets beiter und forgloß gu fein fcbien.

# Germania-Rebecca Loge.

In Demalds Garten feierte geftern bie Germania Rebecca-Loge No. 45, 3. D. F., ihr Picnie nebft Sommernachtsfeit. Dasfelbe geftaltete fich zu ei= nem Familienfest im mahren Ginne bes Bortes und berlief im Allgemeinen höchft erfolgreich, obgleich eines Digberftanbniffes wegen erft fpat am Nach= mittag bie nöthige Musit beschafft murbe. Dafür aber amufirte man fich nachher befto beffer und bei Zang, Spiel und fonftiger Unterhaltung ber= flogen bie Stunben in angenehmfter Beife. Die Urrangements lagen in ben Sanben bon Frau Enting und berberren Candmeber, Tobalsti und Riegler.

# Ungeheuerliche Titulaturen.

Die "Dofenmaulfalatfabritantentochter", Die im iconen Bernad in Diefem Jahre Die Curlifte fcmudten, haben einen Marienbaber Curgaft zu einigen Ausgrabungen aus ber bortigen "Curgeitung" veranlagt, bon benen einzelne auch als Sprachübungen für ftotternbe Menfchentinder bon nicht gu unterichä-Benber "gungeneguilibriftifcher" Wirtung fein durften. Die fcon oft citirte "benf. Offiziers= ober "Capitans=Gemahlin", eine "Erpeditions-Diaterin a. D. "mogen noch hingehen, obwohl auf den er= ften Blid Die Benfionsverhaltniffe ber Damen boch etwas verwirrt und eigen= thiimlich erscheinen. Mit einer "Argtens-Gemablin", und fei es felbft einer "t. t. Regimentsarztens-Gemahlin" ober einer "Oberften-Gattin" muffen wir ichon etwas ftrenger verfahren; das find Wortmigbildungen, gegen welche ber Deutsche Sprachverein energisch ju Felde giehen follte.

Wie benten Gie aber, fo fchreibt ber Curliften-Schliemann bes Beiteren, itber eine "Abvotaturs-Concidientens-Battin", eine "t. t. Begirtsgerichts-Ubjunctens=Gemablin", eine "Comitats= Ober-Phyficustochter", eine "Feldmar= echall = Lieutenants = Gemablin", eine "Rauchwaaren = Commissions-Gattin". fine "Weißwaaren-Gefchaftsinhabers-Sattin", eine "Med. = Doctors= und Uni= perfitateprofesioren = Tochter"? Ober fürchten Gie nicht, fich einen gang complicirten Bungendatterich zu holen, wenn Gie mir nachfprechen follten, bag die "Buchhaltungs - Disponentens-Gattin" X. die "t. f. Walbichägungs-Referentens=Gemahlin" 3. und die "Commerz= und Abmiralitätsrath-Gemablin"einlaben lägt, mit ihr und ber "Abvotatensund Rammer=Deputirtens=Gattin" A. felbe feit 40 Nahren wegen reeller Ge- nach Tifch auf bem "Egerlander" bei einer ohne Saut" einen fraftigen Bierbamenfcat zu breichen um Mohntipfel? 3ch weiß nicht, wenn ich fo etwas hore, bann habe ich in ben Fingern bas Befühl, als ob ich beim Blumenfuchen mit der Sand unversehens in die Brennneffeln ober in Difteln gerathen mare. Und wie anmuthig und bescheiden fcim= mert bann gwifden biefen Sprachbifteln ein "Glaswarenerzeugungs-Töchterlein" hindurch? Allerliebft, nicht mahr?

Doch genug bes Schredlichen hore ich rufen, und auch ich will ichliegen, benn meine Feber macht ichon gang bebentliche Beinverrentverfuche, und bevor fie zu einem General-Musftand anhebt, muß fie nochmal alle Rraft gufammen= nehmen, um Ihnen gu berfichern, bag ich mit aller Sochachtung bin ihr ergebenfier Gur- und Badegaftetitelmonftro= fitätennachfpurungscommiffionsoberre =



Eine ermattete muß, grabe jo wie eine franke oder leibenbe, Dr. Bierce's tion gebrauchen ftarft unb baut ben gangen meibliche Organismus auf. Es regulirt und

förbert alle bem Frauenleib zutommenben organischen Funktionen, verbessert die Berbauung, bereichert das Blut, vertreibt Bein und Schmerzen, Schwermuth und Nervostät, bringt erfrischenden Schlaf und ftellt Gelundheit und Kraft wieber ber.

Es ift ein fruftig anregendes Stimulang-mittel, bas tropbem bos Rervenigftem beruhigt; es ist speciell ben Bedürfnissen bern-weiblichen Organismus angepaßt und bas einzige Mittel gegen Frauenleiben und Schwächezustände, für welches garantirt wird. Bei allen Franenleiden und Unregelmößigfeiten hat ce, wenn gehörig ange-wandt, noch immer gehoffen. Wenn es bies in Ihrem Falle nicht thut, so erhalten Sie Ihr Geld gurud.

Es gibt viele Armeien, welche ben Sonupfen "befeitigen". Das heißt, fie treiben ihn aus bem Ropf in ben bals und die Mungen. Dr. Cage's Caturrh Remedy aber beilt ibn vermage feiner milben, lafenden, reinigenben und beidmichtigen ben Gigenicaften gang und wollftanbig.

# Afeine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Mien.)

Berlangt: Gin tudtiger Junge in Office, wo er Beidnen erletnen fann; muß englisch iprechen. S. 40, Abendpoft.

Betlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. Die größte Erfindung der Zeit, der neue Katent Chemical Just Erasins Pegnil; leicht vermuftlich; arbeitet wie mit Ragie: Agenten meden 225 bis 2125 per Wocke Megen, weiterer Einzelheiten ichreibt an die Monro-Grafes Mig. Co. X. 17, La Cross, Wis. 1169, mms Berlingt: Guter Giller Stripper. Guft. Dau-Berfgengt: Jungen für Ruferarbeit, 41 G. Chteage Beste ärztliche Behandlung

ift, was Ihr wollt. Billige Behandlung, Erbertmente von Etnbenten ober unerfahrenen Kerglen ihr was ihr nicht wollt. Wir sind uber läge. Ind ftricte wissenstaufbetien angudeten. Ihr Bedanner-und Feauentrantheiten angudicht turer Zeit gehell ein werder. Wir find die ausrtaumten Führer un unferer Specialität. Wenn Ihr Sober ubstelle ge-altien doht bedentt daß die besten die billigsken jürd. konsultation gratis in unseerelisse vereitig. Fälle, von anderen bergten aufgegeben, bes. erwänigt.

ebei. bef. erwünisch.
Specialismben:
Sebeime Arantheisten. Kervöfe
Echweide, Ophroceie. Zusammenzie-hung Caerna Ge-burtizeichen. Zum-ples, Vies, Seuis-auswächte, Co-turrb und Alle Frauen-Arant-heiten.
Speecht der oder der, Or. Halbaway & Co., Todearborn Sprechtunden: 9 M. dis 9 Md.; Sonntogs: 10 bis 4. Wer briefliche Behandlung winnicht, ichre. e. um Symptome-Fragedogen. Ro. ! für Mainere. V.a. 2 für Onnte-Fragedogen. Ab. 3 jur Sauftraufbeiten. In auferer die Min. 3 jur Sauftraufbeiten. 24 jumnstj.

Berlangt: Danner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bus Wort.) Berlangt: Gin junger guter Butder, ber fandings wich fprechen tann. Stetige Arbeit; guter Lobn. 739 R. Beftern Mue.

Betlangt: Bute Schneiber an Beften und Gofen. Berlangt: Gin ftarter Junge, um in einer Badere an Brod ju ichaffen; einer, ber icon in ber Badere gearbeitet bat, wird vorgezogen. 947 31. Etc. Berlangt: Roch, um baiben Untheil in Reftaurant ju nehmen. Rachgufragen 203 B. Woams Etr. Berlangt: Gin Junge an Brob. 902 Dilmantce Berlangt: Gin Bader an Brod, britte Dand. 5 Tell Berlangt: Club-Rellner im Germania-Club. Berlungt: Gin guter Bader als britte ganb. 295

Berlangt: Gin Butcher, guter Shoptenber. 289 Berlangt: Collectors und Canvaffers an Salar und Commiffion. Rachgufragen bei & Schmig, Metropo-litan Life Injurance Co., 268-270 G. Rorth Abe.

Berlangt: Gin Baiter im Saloon und Restaurant. \$7 Die Boche. 188 G. Madifon Str. Berlangt: Gin Mann für Qund. Rochen; muß eimas Bar tenden fonnen. \$5 per Boche. 157 B. Randolph Berlanigt: Gin guter Junge in einer Baderei. 749 2B. DRabijon Str. Berlangt: Gin guter Mann, um Stall und Bierbe Berlangt: Ein guter Bertjeug-Scharfer. Rachgu-fragen bei D. Majon, Rofebill. Dabelob, im Calbon.

Berlangt: Gin guter, erfahrener Borter. "B.lves bere", Gde Clart und Ranbolph Etr. Berlangt: Gin Caffirer für Butder-Gefchaft. B. Bebning, 11,146 Rofeland, bei Bullman. fine Berlangt: Junge Manner, bas Telegraphiren für Gifenbahn ju erteinen und Stellungen als A.l graph, einen Tidete, Grprefe und Stations-Agenten ju übernehmen. Ju erfragen: General-Offices, 175 Rift) nehmen. Bu erfrag

Berlangt: Erfter Claffe nitchterne, intelligente beut-iche Ugenten. Befte Gelegenbeiren für Die richtigen Ranner. 3. G. Bennett, 234 Va Galle Etr., gimmer 23agbio Berlangt: Anaben, das Telegraphiren qu etternen an unieren Linien. Gehatt: \$50, \$70, \$70, \$70, \$40 und \$100 monallich, wenn tüchtig. Telegraph Subres intenbent, 175 Fifth Abe. Berlangt: Sandwerfer und Dienftleute, welche Bobne jum Cinfaffren baben. Reine Auslagen für Koften. 81 &. Clarf Str., Zimmer 17-19. Berlangt: 500 Eisenbahn-Arbeiter in Florida an ber atlantischen Rütte, autes Kilma, stetige Arbeit, Rur \$10 erforbectich um bortbin zu kommen. In Rob Labor Agench, Z. Marke Ste., aben. 11almt

Berlangt: Frauen und Madden.

Edben und Fabriten. Berlangt: Rellinerinnen. 496 R. Clart St., Biener Berlangt: Mabchen, um Belrode ju futtern. Genbte Sanbe werben borgezogen. M. Freptag, 156 5. 21b :. Berlangt: Einem jungen Rabden bietet fich jest be-fonders gunftige Belegenbeit, feine Schneiberei, Ra-ben und Buichneiben, grundlich ju erlernen. Abreffen unter D. 7, Whendholt, Berlangt: Madden an Zea Gowns. 694 Mugufta Berlangt: Einige gute Damen-Agenten für einen feinen Meritel. hober Berbienft. 205 Clubourn Abo., 3. Flut.

Berlangt: Durchaus erfabrene Bertauferinnen für Groderp-Store. 61 G. halfteb Str.

Berlangt: Gin Mabchen für Store und Sausarbeit. Reine Bafche. 94 Glubourn Mbe. Berlangt: Majdinen-Mabden und Sand-Madd:n. 206 Clobourn Abe. mbi Berlangt: Bwei Dafchinen-Mabden für erfte und peite Arbeit an Rodchen. 28 Biffell Etr. Berlangt: Ein anftandiges junges Dabochen im Bas r Store. 1037 2B. Late Str. Berlangt: Debrere nette, faubere Ratden gum Auf-terten. Bictoria-Tunnel, 342 G.Etate Str. 3fplio

Berlangt: Mabchen, bas Telegraphiren ju erlernen in unferer neuen Officin, Solair \$50, \$00, \$70, \$80, \$100 1100 monatlich, wenn tiichtig. Telegraph Enper-intendent 175 5. übe. 5/plin

Baudarbeit. Berlangt: Gutes Dienfimubben für Reftaurant. Co-fort angufoagen 276 G. Mabifon Etr. Berlangt: Gutes Mabden in Pribatfamilie. 392 Berlangt: Gin nettes Madden für gwelt: Arbeit und zwei Rinder gu brau fittigen. 497 ga Calle Mb: Berlangt: Gin bentiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 628 BB. Indiana Etr., Ede Q.ncoln Er. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbe t. 246 Ediller Str. Berlangt: Ein junges Madchen für allgemeine Sausarbeit. Familie von zwei Perfonen. 909 R. Clart Str.. Dre. Beig. Berlangt: Gutes Mabden in fleiner Familic. Gu-ter Lobn. 319 Babanfin Abc., unten. mbimi Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansarbeit. 276 Mohamf Str. Berlangt: Gine Rochin und ein Marchen für R := ftaurant. 189 Fifth Abe., Reftaurant. Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Ein beutiches Radden, bas gut fech'n und ben Saushalt bejorgen toan. 220-222 B. 12. Berlangt: Broei Moden; eines für allgemeine gansarbeit, und ein zweites Mabden. Rachjulragen 3131 Bruitte Ave. Berlangt: Mabden, bas gut fochen fann und ge-wöhnliche Sausarbeit verfteht. Rleine Familie; guter Lobn. 3156 Calumet Moe. Berlangt: Mabden jum Boden, Baiden und Bis-ein, \$4-\$6, feibte all:inftebende Frau filt aus: drie. 375 Clibourn Abe.

Berlangt: Deutsches Rabden für allgemeine Saus-arbeit in einer Famille von vier Berionen. 1047 R. Salfted Str., judlich von Fullerton Ave., Tob-Flat. Berlangt: Ein boutiches Mudden für geirbhaliche Sausarbeit. 39 Columbia Etr., nabe 1318 Mi.wau: fee Abe.

Berlangt: Sofort, eine gute Diber-Röchin, in Boe-bifche Cafe und Baderei, 36-38 R. State Str. mbi Berlangt: Madden jum Bafden und Bugeln. 360 B. Divifion Str. Berlangt: Gutes, ftriges, junges Dabdan gur bi f: bei ber hausarbeit. 21 Moore Etr. Berlangt: Ein Dabden für Sansarbeit. 1196 Dife toaufee Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 213 Bladbawt Etr. finbi

Berlangt: Mabchen fur gute Pripatfamillen und Ge-fouftsbauler. Derrichaften belieben borgefprichen in Richlinds Stellenbermittlungs-Bureau, M. Barrabee Str. Sip,3m Berlangt: Gute Mabden für Brivatfamilien und Boardinebaufern, Stadt und Land. Derricaiten b:- lieben borguiprechen 187 S. Saifteb Str., Scholls. Berlangt: Gute Mubchen für Brivatfamilien und Boarbingbaufer für Stadt und Sand. Gerrichaften belieben vorzuipreden. Duste, 448 Milloaufer the. 290alm

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden filt Squis-arbeit und zweite Arbeit, Einbermadoch und einge-manberte Madden für die besten pliche in ben feinft in Jamilien am ber Eibleite, bei bobent Robn. Fran Gerfon, 215 32. Str., nabe Indiang Abr. Berlaugt: Gute Richinnen, Mabden filt pweire Ar-beit, Sausarbeit, und Rinberniaden, Derrichniten belirben borgusprechen bei Fran Schleit, 150 B. 18. Str. 18jnbie

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bal Bort.)

Mrundeigenthum und Baufer.

(Angeigen unter Diefer Aubrit 2 Cents bal Bort.)

ich Euch brei, vier ober iechs Jimmer für die heichtlich wirder, als Guch tegend benktme berechnet mirbe; oder wenn Ihr ein großes hand aushatten wollt, werbe ich Euch so behandeln, bat es Euch leib thun wird, nicht frühre ichen zu mit getoms men zu fein. Ich bab bet Uprigdr-Nianos und Degeln, bei ich zu voniger als zum balben Breite verkunferwill. Schneiber dies gefälligst aus und erkunferwill. Schneiber dies gefälligst aus und erkunfer all an E. Richarbson, 134 E. Madison Ste., Jimmet 3 und 4.

Bu berfaufen: Bei S. Maper, 220 C. Rorth Abe. Cottage, nebit Bauftelle, 25 bei 125, 1100 Oute Geichafts Gde. 1300 2ftod. Dolgbaus, Ordarb, nabe Centre, 550

gummer-gorisaus, nabe Arty use. voporentige Hundelientium en dand; fernet Mea andere billige Grundelienthum an der Arthe und dweffeite. Auch Baufiellen nabe dyumbolt Bark Edgewater, \$500 und aufwärts; nur \$50 baae,

Rordweffeite. And bauprarn mas in \$50 baar, und Edgewater, \$500 und aufwärts: nur \$50 baar, und Edgewater, \$500 und aufwärts: nur \$50 baar, Reft \$10 per Monat. Sprecht vor für weitere Aus

Bu vertaufen: Gine Ed-Lot in Bros Bart, billig. fferten unter: U. 22, Abendpoft. . 11fplm

Bu verlaufen: Augufta Etrate, Ede bon Latunbale Abe., Jot 75 bei 125. Grober Bargain; halberfreis. Morefic; D. 20, Abendpoft.

Bu vertaufen: Saus und zwei Botten, billig. Taufde teaen Dibbel ober andere nütliche Sachen. Cherleb, 72 Bafbington Str., Zimmer 707.

Ju verkauten: Da ich mich schon feit brei Monaten außer Arbeit befinde, ibe ich mich gezwangen, mehr hans und bat in Groß Barf an ben Meifdietenben gu bertaufen. Rachinfragen bei Gertete, 172 Basbington Etr., Finner 707, ober 431 Echool Etr.

Bu vermiethen: Farm in Dafota. Rachgufragen bei erg, 360 W. Rorth Abe.

Bu verfaufen: Lottin nabe Douglas Bort, 1600 auf-

warts, an fleine Ungablung; auch Saufer, welche 10 Brocent Zinfen bringen, in berabgefesten Breifen. — Raifer & Co., 428 S. California Abe.

Bu vertaufen: Gin antes 2ftodiges Framebant jum Forticaffen. Bu erfrag n bei Ernft Stod, 374 G. Di:

Bu vertaufen: Saus und Bot mit gutgebendem De-teateffen- und Baderei-Gefchaft. 833 Cite Str. Late

Bu berfaufen: Die besten und billigften Lotten, bie temals offeriet tourden fürs Geld. Titte garantiet. Rauft nicht, bevor 3hr in Zimmer 41, Ro. 200 An Zalle Str., porgesprochen babt.

Geld.

Mingeigen unter biefer Mubrit. 2 Cents bas Barts

Angeigen unter blese Aubrit. 2 Gents bas Wort.

Gelb zu berleiben
auf Möbel, Pianos, Pierde Bagen m. f. w.
Rleine Anleiben
won Lo bis 2100 unsere Specialität.
Wir nehman Ihm die Wobel nicht weg, werm wir die Aufeibe machen, sondern lassen biefelben in Ihren bie Aufeibe machen, sondern lassen biefelben in Ihren biefelben in Ihren biefelben in Ihren biefelben in Ihren Beitelben in Ihren Beitelben in Ihren Beitelben in Ihren biefelben in Ihren Beitelben in Ihren Beitelben in Ihren Beitelben zurischen bas größte der ihren Erdobt.
Alle anten, ehrlichen Teutschen fonmut zu uns, wenn Ihren ihren ihren wird werden, ehr Ihren werder es zu Eucen Ihren ihren bei mir borzuiprechen, ehr Ihren andere wird ihren ihren bei mir borzuiprechen, ehr Ihren andere wird ihren ihren bingebt. Die sicherhe und zuwerlässighe Bebundlung zugesichert.

128 La Salle Str., Bimmer L

Wenn Ihr Gelb zu leihen wünscht unf Wöbel, Pianos, Pferbe. Wagen, Rutschen n.f.w. forecht bor in der Of-Lee der Fibelith Mortgage Loan Co.

Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, gu ein niedrigften Raten. Brompte Bebiennug, ohne Defe-entlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigem-him im Eurem Befig berbiebt.

Gibelito Mortgage Loan Co.

Incorporirt.

ober: 351 63. Str., Englewoob.

94 Baibington Str., erfter Flut, amifchen Clart und Dearborn,

West Chicago Loan Compand.
Warmm nach ber Sibseite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 5, Hopmarket Theater-Gebäube, 161 West Madijon Str., ebenso billig und aut gleich leichte Bedingungen erhalten können? Die West Chicago Loan Company bergt Ihnen irgend eine Sunnne, die Sie winschen, god doer kein, auf Jaushaltungs Möbel, Platuos, Pferde, Magen, Carriages, Lagerbaussichene, Waaren, oder tegend eine abere Scherbeit. West Chicago Loan Company, daymarket Theater-Gestaube, Jimmer 5, W. Madijon Str., nade Lastiete.

Bu leiben gejucht: \$1600 auf vorzüglich gelegenes Lafe Biem Grundeigenthum mit allen Berbefferungen, Offetten: 11. 3, Abendpoft. Sfep,1m

Mauf. und Berfaufe-Ungebote.

Bugeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente Das Winet!

Bu verlaufen: Billig, oder in Taufch gegeben für Kleider und Groceries, zwei neue Majchinen. F. G. 43, Abendpoft.

14ap1

pifion etr.

h Guch brei, vier ober jedes Zimmer für bi

Berlangt: Gin beideibenes Dabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie; tann ju dauf: ichla-fen. Rachgufeagen bon 4 libr Rachmittags, 245 Bij-lel Str.

Berlangt: Ein gutes Marchen, welches etwas bon ber Hausbaltung und bem Rochen berftebt. GuterBohn nebt guter Bebandlung wied gugefichert. Reine Rin-ber. Nordwist-Ede, Madijon und halfteb Etr., Co-lumbia Erchange.

Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Gausarbeit, 379 E. Baulina Etr. Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 407 Orcharb Str. mbi

Berlangt: Gin gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. 192 34. Etr., zwifden Bernon und Rhodes Are Berlangt: Gute Lund:Rödin. 188 G. Ranbolph Berlangt: Gin gutes Dabchen bon 15 bis 16 3ahren. Berlangt: Gin gutes Maoden als Rochin. Rachgus ragen im Saloon, 126 S. Glinton Str. mbi Berlangt: Gin Mabden, welches fochen fann, für Boardinghaus. 1120 Milmantee Abe. mobi

Berlangt: Gin beutides Dabchen für gewöhnlich: Sausarbeit. 4428 Wabajb Abe. Berlangt: Gine gute Lund: Rodin; muß auch Or-bers tochen tonnen. 74 G. Abams Etr. Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Anbrit, 1 Gent bas 49oet : Berlangt: Gin Deutider, 30, ber ichmieben fann, jucht Beidaftigung als Bladfmith-Belfer; fann auch mit Pferben umgeben. 29 Canal Etc. Befucht: Junger Mann fucht Stelle im Reftaurant er muß toden belien und fonftige Mrt. Schneiber, 222 G. Bajbington Etr.

Gefucht: Gin Butder, ipricht beutich und englisch, 26 Jahre alt, unverbeirarbet, fucht jofort Steuung. Moreffe: U. 19, Abendpoft. Bejucht: Gin fürglich Gingewanderter jucht irgend welche Beichaftigung. 216 Parrabee Etr., ob.n. Gelucht: Gin nadweislich ordentlicher, berheitathieter Mann, Cavallerift geweten, der mit House und Eartenarbeit, jowie mit Boiter, Majchinen, Gas. Buffer und Stitungen Bescheit von der irgend welche Beschäftigung. Geft. Offerten: I. 17, Abe dp. Befucht: Gin erfahrener deuticher Richenches, welch tin Commer in einem Glubbaus in ber Rabe Shienes gearbeiter bat, fucht Stelle. Offerten: Il. 23, Abend . Befucht: Gin junger Mann wünicht eine Et. Ile als Bader. Offerten: &. 22, Abendpoft. Gefindt: Gin iunger Dentider, 20. ill briger D co-rattent ber Man, factiv Brin le, fubl Grelling. G: 1, Diferten unter: 3. 30, Mbendpoft.

### Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrif. 1 Cent bas Wort.)

Bejucht: Junge Wittwe (mit fleinem Madden), bie ben Saushalt verftebt, fucht Stelle. Unftandiges beim wird vorgezogen. 1339 W. Talor Str., nabe California Abe.

Befucht: Gin beutiches Dabben fucht Stelle bei ei ner Bribatfamilie. 42 Botomac Abe. Gejucht: Dabden, in Riche und Saus bewarbert, sowie für leichte Urbeit, juchen Blube. 375 Cipbourn Befucht: Gin alteres beutides Dabchen fucht eine eichte Stelle. 430 Armitage Road, 2. Fluc. Gefucht: Gin Dabden fucht Stellung als Sansbal-terin. 102 23. Place, nabe Bentworth Abe. Gefucht: Maiche in ober außer bem Saufe. 721. Salfteb Str. Beincht: Gine altere Frau fucht Stelle bei einem alleinftebenben Berrn ober bei ffeiner framifie. 2111 Purple Str., nabe Archer Ave., 1 Trepp:. Befucht: Gine alleinstebende Frau in mittleren Jah-ren winicht einen Plan als haushalterin ober in Aeiner Familie. 12.9 Mobawt Str. Gefucht: Fran wünscht Wasche ins Sans. 93 Cr: chard Str., Bajement.

Geiucht: Bittme mit siabrigem Rinde fucht Stelle als Sanshafterin bei Bittwer ober einzelnem herru. 709 R. Salfted Str.
Gefucht: Ein ungarifdes Madden wünicht Stelle fitt gewobnitiche Dausurbeit. Baiden, Bigeln und eins faches Rochen. 810 B. Califoria Abe. Gefucht: Gin junges Mabchen fucht Stellung bei einer beutichen Familie. 42 Potomac Abe. bomobi Befucht: Gin bentides Dabden fucht Arbeit; fann gut wafden und bigeln. 587 garrabee Etr. 8iplm Gefucht: Eine erfahrene Köchin sucht Stelle jum Lunchtoden ober im Reftaurant. Nachzultagen von 8-10 Uhr Abends im Trugstore, 115 Clubouten famo

# Geidaftegelegenheiten.

\$310, werth \$690, Baar ober an Zeit, für meinen feinen Confectionerv-, Cigarren-, Tabaft, Stationervund Schul : Store. Es ift eines ber älteften Gefchäfte in biejer Straße, nabe einer großen Schule und Dunwbolbt Part. Schöner Store, vier ichone Simmer und Pferbefagl: Mitthe nur \$22 ben Monat; muß ichnel verfauft werden, weil ich die Stadt verlaffe. 829 B. North Ave.

Bu vermiethen ober ju vertaufen: Gine Baderei; 211-les in gutem Juftand; wegen Uneinigfeit ber Bartner. Abreffe: John Cobrideil, 409 Centre Abe.

\$135 faufen einen lang etablirten, gutgebenben Cie garrene Zabat: und Confectionerb: Store, nabe einer großen Schule, billig jur \$250. Grafer Magranger. rath, icone Ginrichtung, billige Miette mit Mobnung. Kommt und überzeugt Guch! 334 MB. Polf Gtr. Bu vertaufen: Giegenüber einer großen Schule, ein ichon eingerichteter Store, ber einzige im Blod, am Bart gelegen, mit Schulbidgern, Eigaren, Jude, Gandy, Notiones, Bugnaaren u. f. w., ne. ft viere hall'n Bohnyimmern; Miethe monatlich \$15. fir die baltite bes Berthes, wegen Ubreife zu vertaufen. 287 Bb. Chio Str.

Bu verfaufen: Saloon, megen Abreife billig, wenn fofort genommen. \$20 Miethe. 279 Urmitage Abe. Bu verlaufen: Gutgablende Mirthichoft im Centrum ber Stadt filt Baargelb ober Grundeigenthum. Abr., D. 22. Abendpoft.

Bu verfaufen: Arantheitshalber, beutiches Boars bingbaus, mit 35 Boarbers täglich, fowie 20 bewoonte Zimmer. 1120 Milwaufee Ave. 11 pl.w Bu bertaufen: Gutgebenbes Reftaurant und Salogn. Raberes 42 G. Franflin Str. Bu vertaufen: Eine gute Milde Route. 618 Rocine

Bu verfaufen: Grocery. Store. Ausgezeichnete Lage, gute Annbicaft, feines Warenlager, fonbe Gintigentung, ju einem niebelgen Preife. Reine Agenten. - Abreffe: 3. 46, Abendpoft. Bu berfaufen: Bute "Etaatsgeitungs": Route. 2500 Bentworth Abe., oben. 9iplm Bu vertaufen: Umitande halber, ein Aabafs, Cigaretens, Candbe, Rotions und Bader: Store mit Annahme ben Lauben und Roblen: Biffelung, für nur \$175. Gute Rachbartfoats, billige Mietbe und nabe b. Echule. 934 Lincoln Abe.

Bu faufen gefucht: Gegen Baar, eine englische Mor-genzeirungs-Route; berbunben mit Abenb. Route nicht ausgeschloffen. 5012 Morgan Str. jams Beichafte. 168 B. haftings Str. ofplin Bit verfaufen: Unter gunftigen Bebingungen, mehrere gute Ed Saloons. Witrben biefelben auch gegen Lotten ober andere gute Siderbeit austaufden. Berfatgen bei O'Dounell & Duet, Bavarian Benitu Co., 40. und Ballace Str.

## Bu bermiethen und Board. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: Möblirtes Frontgimmer, an 310:i Bu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, \$1.50 woschentlich. 339 Cedgwid Str. Bu bermiethen: Möblirte Bimmer mit Board bei einer Wittme. 472 Carrabee Etr. Bu vermiethen: Möblirt: Frontzimmer iftr 3wit, auf Bunich Board 128 Bedder Et., 2 Treppen. imo Bu vermiethen: Doblirte Bimmer, \$1.00 per Bod. 135 Milwaufze Abe. Berlangt: Boarber in Brivatfamilie. 382 Clubouri

Bu miethen und Board gefucht. Mugeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort. Bu miethen gesucht: Gine freundliche, helle Bob-nung bon 4-5 gimmern auf ber Rorbfeite. Difect n mit Breisangabe erbeten: A. B. 84, Abenbpoft.

Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Unterricht in Englischen für Herren und Damen, fchs Siunden möchentlich, für 20 per Menat. Wir haben mehr Lehrer und mehr Schiller, als all ander nechtler in Sbicapo. Unirer langlungen Grisdrung bestädigt und, die beften Keinltrate zu erreichen, und die We Schiller des vergangenen Jahres werben bezeugen, daß se wöllig berirdigt werden. Tage oder Mendfoluen, Einzels oder Allessenllurerricht, sowie Special-Abert für Unterweitung im Buchbalten, Rachfenneiterben, Bechalen, u. d. batt Gud Eitzulart. Jeht ift Jeft zu beginnen. Affins Bulnes Gollege, die Milwanter Aber, Sed Sbicago the.

Biano: und Orgel-Unterricht, auch Theorie und Samonielebre wird in beuticher, englischer und bols nischer Sprache gründlich ertheilt, in und außen dem Saufe. Nordwest Anstichale, Brof. Chas. Eifenhut, Direftor, nam Wiener Conservatorium. Statio, 533 Milwautee Abe., Ede Centre Abe. Englijch lebrt in 20 Stunden ein erfahrenter Lebrer. Bribatftunden und Riaffen-Unterricht. 2716 Wahrft Abet, oben. Bither- und Guitar-Unterricht ertheilt Gug. Angit.
412 Gleuwood Abe.

Bu taufen gefucht: Eine gut erhaltene Sobelbant und Bolgichrauben gum Leimen. Store, 384 G. Di-gifton Etr. vision Etr. Bu bertaufen: Uhrmacher-Wertzeuge. 592 Larrabce Str., oben. Allte und neue Saloons, Stores und Office-Eins richtungen, Mall-Cafes, Schaufaften, Sabentifde, Shelving und Geocew-Bins, Eisschränke. 289 ft. Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 220g1 \$20 taufen aute, neue "Diab-Mrm" Rab Alle Sorten Rabmaichinen, garantirt für 5 3abre Breis bon \$10 bis \$35. 246 G. Salfted Str., Ed Congres. B. Goutevenier.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort)

Bit verfaufen: Cofort, Wohnungs-Ginrichtung bon Ginniern. Bobning fann mit ibernomien werben, firthe sils per Monat. Radpauragen 128 Gorthe fte., Bajement, links, billig, wenn fofort gefauft Bu bertaufen: Dobel, billig. 485 Belben Mre. mb

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verlaufen: Echnelles Aferd und Wagen, paffenb für Butcher, billig. 369 28. Divifion Str. Saijon-Eröffnung! Große Auswahl ber so beliede ten Barger Ranaciendogel, Sänger, sprechende Paspageien: Arthodogel sowie alle Sorten Tauben, Alfige. importiten Sanner, alles zu biligfen Arelfen. 104. Plu: Island Ave. Sonntags offen. 114p.lun, mus Bu berfaufen: Einige ber besten Erzeugniffe ber Ber. Staaten: CBaffagter-Ertension- und CampyLop Surreys, Spiders, Renfingtons, Dafter-Baetons, Carriages, Nuggies, Carts, Junub-Seats, Giichter, a. f. w.: alle Sorten Magen berratbig und auf
Bestellung gemoch. int Beit, venn gewinight, Reagreturen und Anftreichen. 2308—2318 Statz Str. 6.
3. Guff.

# (Angeiden unter Diefer Rub-if. 2 Gents bas Wert.)

Bu abaptiren gefucht: Ein fleines Madchen, 9 bis 15 Monate aft. Abreffe: M. B. 1, Abendpoft. mbl Dr. Rafel von Gim Str., porgufprechen bei Des. Rechtsangeligenheiten prompt beforgt. Sohne cof-teriet. Schobenerfahflagen. Rath frei. Zimmer 616 100 G. Wafbington Str. 27plm

Plüid-Cloafs werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und modernifiet. 212 S. Salfted Str. 19febe Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Grifent und Berrudenmacher. 331 North Ane. 19[al] Löhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art collectirt. Reine Jahlung obne Erfolg. A. Brade, County-Conftabler, 76 5. Ave., Zimmer 8. 14aglus Arbeitslohn wird prompt und gratis coffeetirt. 219 Milmaufee Abe. Offen Conntags. 24ocl

# (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Frauentranfheiten erjolgreich behandelt. Bildbrige Erfabrung. Dr. A of ch. Zimmer 20. 119 Mauns Etr., Ede von Clark. Sprechfunden inn 1 bis 4. Sonntags vom 1 bis 2. 20jube Frau C. G. Saeufer, Frauenarst und Geburtbel-ferin, erbeilt Rath und Gilfe in allen Franenkente beiten. 201 Bells Str. Difice-Stunden 2-5 Uhr Rachmittags. Geichlechts. Saute, Blute, Rierens und Unterleibbe Arantheiren ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Gblees, 112 Bells Str., uabe Chio.

430 Telob nung für jeden frak von deutkraft-beit, granulirten Mugenitbern, Musikhlag und Himsei-tholden, den Collivers Octuits Gulta-nicht beik. 50e die Schuchtel. Mong & Sonk, 188 Kandelds Etz.

# \_\_\_ Wir \_\_\_ Werden Euch helfen.

Wir heilten Eure Freunde und Machbarn.

Wir ertheilen Rath umfonft.

Die wunderbaren Beilungen, welche burch die Medizinische und Chirurgische Rlinit, Zimmer 303 und 304, Schiller Gebäude, bewirft wurden, zeigen die riefigen Fortschritte, welche iunerhalb ber letten gehn Jahre auf bem Bebiete ber Medigin gemacht worden find. Un= ter ben hunderten bon Fällen, die bon uns feit bem Bestehen der Rlinit behan= belt wurden, find die folgenden als ge= beilt entlaffen worden: Schwindsucht 23, Afthma 14, Rierenfrantheiten (Sarnruhr, Incipidus und Mellitus) 11, Frauenleiden 65, Prolapfus Uterus (Gebärmutterleiden) 22, Epilepfie 57, Laubheit 11, Strofeln 6, Rheumatismus 23, tranthafte Entleerungen 54, Gefdlechtstrantheiten 43, Saut= frantheiten 52, Suftweh 3, Leberleiden 10 und Rerpengerrüttung 12, gufam= men 406 Fälle.

Falls Gie an irgend einer ber bielen Rrantheiten, benen die Menschheit ausgefest ift, leiben, fo follten Gie in Sin-ficht auf obige Thatsachen geeignete Schritte gur Bebung berfelben thun. Wir fagen nicht, daß wir im Stande find, Wunder zu berrichten, aber wie behaupten, daß wir hunderte von Berfonen wiederhergestellt haben, welche bon anderen Aerzten aufgegeben waren. Wir behandeln unfere Patienten nach ber beutschen Methode, welche allgemein als die miffenschaftlichfte anerkannt wird. Bei Gebarmutterleiden gebrauden wir weder Speculum, Ringe noch Beffaries und in allen anderen Fal-Ien werben nur bon uns felbft importirte Medizinen angewendet, wodurch dem Patienten die ftrittefte Bebeimhaltung gewährleiftet wird, ohne Unbequemlich= teiten und mit dem volltommenften Re= fultat. Bevor wir Gie in Behandlung nehmen, werden wir Ihren Fall genau untersuchen und Ihnen offen sagen, ob berfelbe heilbar ift oder nicht. In letterem Falle übernehmen wir die Behandlung nicht und unfere Ratherthei= lung verursacht Ihnen durchaus feine Roften. Briefliche Unfragen merben bereitwilligft beantwortet, wenn Marte beigelegt wird.

Medizinische und Chirurgische KLINIK,

Zimmer 303 und 304, Smiller Theater: Gebäude. RANDOLPH STR., CHICAGO, ILL.

Sprechftunden: 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Nachm.; 7 bis 9 Uhr Abds.; Sonntags 10 bis 1 Uhr.

# Ein Vorbeugen

bei Beit.

Damen, in ihren Berfuchen, das Alter zu befäupfen, muffen bei diefem Treffen nothgebrungen einige Bunden bavontragen. Diefe tonnen fie aber, soweit die Sautforbe in Betracht tommt, verbergen burch rechtzeitigen und regelmäßigen Webrauch bon

# Schwefelseife.

Ohne die Boren zu verftopfen oder in irgend einer Weise ber Gefunb= heit ber Saut gu ichaben, entfernt fie bon bem Geficht Commersproffen, Röthe und die verschiedenen Fehler, welche burch zunehmenbes Alter ober Die Sonne hervorgerufen werben. Rehmt Gudein Acht vor Kälichungen. Bu haben bei allen Apothetern.

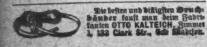
Die Beit greift fowohl bas Saar ale auch die Sautfarbe an. Aber biefer ungalante alte Gefell fann hier ebenfalls in die Flucht gefchlagen werben mit

=INSTANTANEOUS=

(Saarfarbe-Mittel),

meldes auf ben ergranten Saaren bes Alters die Farbe der Jugend ernenert. Es ift das befte und reinfte Farbemittel, das in Gebrauch ift.

Dr. A. ROSENBERC nt fic auf Sichtrige Prarts in der Behandlung ge-ner Krankheiten. Junge Leute, die durch Jugend-den und Ausschweitungen geschwächt find, Vamen, an Hunktronklibrungen und anderen Frauenkrank-get keiben, werden durch nicht angreisende Mittel indlich geheitt. 125 S. Clark Str. Cffice-Stunden: 18 Borm., 1—3 und 6—7 Abends.



# Der ichwarze Koffer.

ergablt bon bem, ber ben Dorber ausfindig machte Mutorifirte Ueberfegung aus bem Englifden bon

Emmy Becher. (Fortsetung.)

"Du lieber Simmel - fo etwas" ftohnte Frau Jeffop und bergaß im hellen Schred sogar fich zu räufpern. Die Würde bes Gefetes überwältigte fie, und sicherlich hatte fie bas Gefühl, fcon auf bem Weg nach bem Gefang= niß zu fein. Gilig humpelte fie fort, um mir ben Zettel gu bringen. Auf einem

Fegen fleischfarbenen Papiers, bas ausfah, wie der Umschlag einer billi= gen illuftrirten Zeitung, ftanb in einer gitterigen, weiblichen Sanbichrift:

"Ich gehe für einige Tage nach Lonbon. E. Rannell."

Das war alles. Ich legte bas Blätt= chen zusammen und ftecte es in bie

"Das behalte ich," fagte ich, "und nun möchte ich wiffen, ob irgend je= mand im Saus Fraulein Rannell an jenem Montag Morgen gesehen hat — Sie vielleicht, Frau Jeffop"

"Nein, ich nicht," erwiderte bie Frau. nachbem sie ben Sinn meiner Frage endlich erfaßt hatte. "Ich bleibe nicht bie gange Racht auf, um allen Launen meiner Miether nachzukommen. Den Tag über hab' ich Arbeit genug - hm, hm - hätte nie gebacht, baß ich einmal so hart arbeiten mußte, ba brauch' ich meine Ruhe bei Nacht.

"Sie glauben, bag auch niemanb fonft fie gefeben bat - ein Dienftbote vielleicht?

"Ich habe gegenwärkig nur einMäd= chen," berfette Frau Jeffop mit Würbe, "es gab eine Zeit, ba hatte ich brei und einen Diener bazu. Mein jegiges Mab= chen schläft nicht im haus; fie geht Abends um neun Uhr und tommtMorgens in ber Frühe. Die Ginrichtung hat manche Vortheile, einmal hat man Ge-

"Unbere Miether hatten Sie nicht im Haus?"

"Reine Seele. Mein zweiter Stod gieht erft morgen ein."

"Wer war in ber Nacht bom Conntag auf Montag im Haufe? Bitte, ge= ben Sie alle Gingelnheiten fo furg und genau als möglich an," fagte ober vielmehr briillte ich, und fah babei nach Rraften barbeißig b'rein. "Fraulein Rannell war faft ben

ganzen Sonntag zu Hause gewesen. Morgens war fie nach ber Stephans= firche, gleich bier um bie Ede, gegangen. Die Stephansfirche ift, wie mein lieber Mann zu fagen pflegte, -"

"Co furz als möglich!" rief ich. "Sm, hm! Um Nachmittag hatte fie Befuch bon ihrem Reffen Auftin, und ba hatten fie Streit, bas heißt -hm, hm, - bas alte Fraulein ichalt unb schimpfte. Ich muß fagen, bag ber Berr Auftin Barben nie ben Refpect - hm, hm, - gegen bie Tante bergag unb immer fanft und freundlich war. Aber fie gab ihm häßliche Reben - hm, hm, - gerabe wie bem anbern auch, nur baß ihr ber mit gleicher Münge heim= gahlt, während ber Baftor wie ein Lamm ift. Bu Mittag af fie allein, und Abends tam herr Auftin noch einmal für ein halbes Stündchen, und ba gab es wieber einen Auftritt, fo fagte meniaftens bas Mabchen, benn ich felber hore ja fo fchlecht. Als ber herr harben bann gu feinem Abendgottesbienft ging - hm, hm, - faß bie alte Dame gang allein im borberen Bimmer und las, und um gehn Uhr ging fie gu Bett. Das ift bas lette, mas ich bon ihr meife, benn am nächsten Morgen hatte fie bas Saus verlaffen, ehe mein Mädchen ba war, bor fieben Uhr, um mit bem erften Zug abzurei= fen. 3ch hörte fogar bie hausthure ge-

"Gefehen haben Sie bie Dame bemnach nicht?"

"Nein."

fommen.

"Ram es manchmal bor, baß fie fich au biefe Weife aus bem Saufe fchlich?" "Leiber, ja - hm, hm. Sie geht bor bem Frühftud auf ben Rlippen fpagieren, und frühstüden thut sie, glaube ich — hm, hm, — Sommer und Winter um acht Uhr. Jeben Abend muß man ihr ein Glas Milch in's Wohngim= mer ftellen, bas trintt fie bann, ebe fie geht, und if ein Bistuit bagu." Satte fie am Montag Morgen bie

Milch auch getrunten?" "Nein; feither ift fie nicht gurudge=

3ch frage, ob fie am Montag ihre Milch auch getrunten hat?"

"Ja, bas Glas war leer." Das war befremblich, "aber," fagte ich mir, nicht ohne ein gelindes Gru= feln, "ber Mörber muß nach bollbrachter That bas Glas geleert haben - er treibt fein Handwert nicht auf alltägliche Art, biefer Herr Philipp

"Und wann ift ber Reffe Philipp zulett hier gewesen?" fuhr ich lauter

"Philipp Harben — hm, hm, — bas wollte ich Ihnen eben fagen, ber hat in ber nacht bon Conntag auf Montag hier geschlafen." Ich war erschütstert, unterbrach bie Frau aber nicht. "Am Sonnabend — hm, hm, — ja Sonnabend war er ba gewesen, und bann kam er am Sonntag Abend, fo etwa um halb neun Uhr. 3ch machte ihm felbst bie Thure auf, weil bas Mädchen schon fort war."

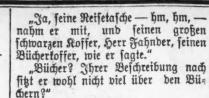
"Und wann ging er wieber?" "Wie ?"

"Wann ging er am Montag wieber

"D, ber fteht in ber Regel nicht fo früh auf - bm, bm, - aber freilich an bem Tag, ba mußte er auch zeitig beraus, benn er fuhr um neun Uhr nach London.

"Allein?" "Rein, fein Bruber fam und holte ihn ab. Er ließ fich bas Frühftud in fein Schlafzimmer bringen und bann fuhren fie miteinanber in einer Drofch-

1Mit Gepad?"



"Wie ihn eben bie Laune anwan= belt. Soviel ich weiß, ftubirt erMedicin ober thut wenigftens bergleichen hm, hm, - und Bücher hat er genug in feinem Zimmer."

"Ronnte er benn fo nach Belieben hier aus und ein gehen, Frau Jef: "Freilich, herr Polizeirath, und,

fast schäme ich mich, es zu fagen, ich habe bem Fraulein Rannell ben Saupt= schlüffel gegeben. Niemals vorher hatte ich bas gethan und werbe es auch gewiß nicht wieder thun, aber, wenn bie etwas will — hm, hm, — ist es nicht leicht, nein zu fagen, und bann bezahlt fie auch extra bafür."

"Und barf ich fragen, wie theuer fie biefes Vorrecht bezahlte, Frau Jeffop?" "Fünf Schilling die Woche, und ich fürchte fehr, fie gab ben Schlüssel manchmal ihrem Reffen."

"Würde ihr bas ahnlich feben?" "Das ist schwer zu fagen — hm hm, - fie ift auf ber einen Seite fehr ftreng und bann wieder fehr nachfich=

3ch habe bies Gespräch fo furz als möglich wiebergegeben, und Fraugef= fops Abichweifungen unterbrückt, wo es thunlich war. Es war ein schweres Stud Arbeit gewesen, biefe Unterhaltung zu führen, benn bie alte Dame war wirklich fehr taub und schwachen Beiftes, und es gelang mir faft nie, mich auf's erfte Mal berftanblich gu machen, schließlich ging es aber boch, und ber Inhalt ihrer Mittheilungen war wohl einiger Mühfal werth, hatte ich jest boch bie ganze Inscenirung bes Morbes in Sänden.

Run rief ich bas Dienstmädchen ber= bei und ftellte auch mit ihr ein Berhör an, bas aber gu feinem Ergebnig führte. Bolln, fo bieft ber bienenbeGeift. hatte am Conntag bas Saus berlaffen, ehe Philipp getommen war, und als fie fich am Montag früh wieber eingefun= ben, mar Fraulein Rannell fchon ber= schwunden gewefen. Das Gingige, mas ich bon ihr erfuhr, war, bag ber fcmarge Roffer furchtbar fcmer ge= mefen fei, ber Ruticher habe barüber geflucht, als er ihn auf ben Bod heben mußte, worauf herr Philipp gefagt habe: "Ja, er ift schwer; es find lauter Biicher barin."

Um halb acht Uhr, nachbem herr Philipp geilingelt, habe fie ihm bas Frühftud hineingetragen, nachbem fie schon eine halbe Stunde vorher Herrn Auftin, ber gu feinem Bruber wollte, in's Saus gelaffen. Alls fie mit bem Frühftud eintrat, war herr Philipp icon auf und angefleibet. Auf herrn Auftins Frage nach feiner Zante hatte fie ermibert, Fraulein Rannell fei fcon bor einer Stunde nach London abge= reift. "Dein Roffer ift alfo gepactt," hatte Auftin feinen Bruber gefragt, während fie im Zimmer war, und herr Philipp hatte geantwortet: "Natürlich, nicht ein Buch habe ich gurudgelaffen. 3d bin fo froh, bag Du ben Schluffel gefunden haft, was hatte ich ohne ben anfangen follen?" Gine halbe Stunbe barauf hatten fie bas Mädchen nach ei= ner Drofchte gefchickt, und bie beiben herren felbit hatten ben Roffer aus bem Zimmer geschafft und bem Ruticher beim Aufladen geholten. Bahnhof," hatte HerrPhilipp ihm beim Einfteigen zugerufen.

Geit jenem Tag hatte Niemand im Haufe bon Tante ober Neffen etwas gehört ober gefeben.

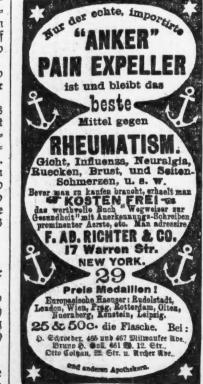
3ch wünschte nun auch bie Schlafsimmer zu besichtigen. Das bes Frauleins Rannell war fehr orbentlich, machte aber boch ben Ginbrud, bag die Bewohnerin es unborbereitet berlaffen habe, und fämmtliche Toiletten= gegenstände lagen auf bem Tifch ober in ben Schublaben.

"Wiffen Gie vielleicht, ob ein Sut ober Shawl fehlt?" fragte ich bie Ber-

Frau Jeffop mußte bas nicht, weil fie fich nicht mit Aufpaffen abgab, Bolly berficherte aber, Fraulein Rannell habe nur einen Capotehut und einen großen, fchwarzen Strandbut im Befig. Den Strandhut fanben wir in einem Wandschrant, ben Capotehut in einer Schachtel.

"Seibentudud!" rief Polln, "bie muß ohne Sut nach London gefahren fein." .Unfinn!" berfette ich fcharf. "Gie haben sich einfach geirrt, bie Dame hatte natürlich einen britten Sut."

(Fortfepung folgt.)



Reine Baffung Dr. KEAN

Specialist



Diefer Laben ift, megen feiner enormen Groge, feiner munbervollen Mannigfaltigfeit von (suverlaffigen) Baaren und feiner fehr niedrigen (der niedrigften) Breife, gum "Gin= faufs-Sauptquartier" für faft jebe Familie in Chicago geworben, mahrend er für alle Befucher Chicagos naturlich eine ber intereffanteften Gebensmurdigfeiten in ber Stabt ift.

Heute vor zwei Wochen zeigten wir die Eröffnung im Basement-Derkaufsraum eines Departements für den Verkauf von Bargains in billigen Glace-Handschuhen an. . . . . Dies neue Departement ist seit dem Beginn beständig gedrängt voll - seine Derkäufe sind weit, weit größer, als wir erwarteten.

Mit Vergnügen zeigen wir einen weiteren außergewöhnlichen Bargain an:

Biarrik, bestes frang. Wabrifat, 5: und 7: Safen Cha: mois, weiße und natürliche Mousque: 75c bas taire Suede-Sandichuhe - zu..... 75c Baar.

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

84 La Salle Street Vallagelcheine,

Cajute und Zwifdenbed über Samburg, Bremen, Antwerpen, Notterdam, Amfters bam Stettin, Gavre, Baris te. Deutides Rechtsbureau.

Bollmachten mit confularifchen Beglaubis gungen, Erbichafte : Collettionen, Boftanes jahlungen n. f. w. eine Spezialität. General-Algentur ber Sanfa-Linie swiften Hamburg-Montreal-Chicago. Ertra gut und billig für Buifmenbeds: Baffagtere. Reine Umfteigerei, fein Caftie Garben ober Ropffteuer. — Raberes bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

Vassage - Edjeine Deutschland, Desterreich und der Schweiz Spottbillig.

Bollmadten, Erbichafts - Gingiehungen fowie Geldfendungen burch bie Reichs-Polt unfere Specialität.

# C. B. RICHARD & CO.,

62 S. CLARK STR. (Sherman House). Sonntags offen bon 10-12 Uhr.

Ferkehrt in juverläffigen Gefdaften ! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Das guberläffigfte und billigfte Daus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucklachen zu leihen. Richt abgeholte Diamanten für bie Saifte bel ge-rebnlichen Breifes.

# Kinderlose Ehen find felten gludliche.

Mie und wodurch diesen llebel in kurger geit dageholfen werben kant, geigt der "Meckt kungs Muker", 200 Seiten, mit gahreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem altem und bewährten Deutschen welche von dem altem in New Port berausgegeben wird, and die Marke Beife. Junge Leute, die in dan Stant der Cheire wolken, follen den Soruch Schiedet", wolf der in den, follen den Soruch Sindet", wohl debengigen und de vorteiffiede Buch leien, ebe fie den meichtigften Schwitz des Kebens ihnen ! Wird für 25 Cents im Bostmarken in deutscher Oprace, forglam verpakt, feel verlandt. Abrefie : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y

Der "Rottungs-Anker" ift auch an haben in Chicage 3a., bei herm. Schunpfeb 282 Rorth Abe.

Bidtig für Manner! Schmitz's Ge heim: Mittel Inriren alle Geichtechts, Kerven, Blut, Sauf- ober dronische Kranscheiten ieber Art ichnel. sicher, billig, Mannerschwäde, Unvermögen, Bandvurm, alle urt-nären Leiden u. l. w. werben burch den Gebrauch un-serer Wittel immer erfolgreich furrit. Geprech bei und bor ober sichat Eure Abreffe und mit senden Euch fres Auskunft über, alle unsere Mittel. 25jn 1 E. A. SCHMITZ, 126 und 128 Malmauter Abe., Ede 2B. Kingte Str.

# Brüche geheilt!

Das berbesserte elastische Bruchband ist das einzige, welches Tag und Na 1 mit Bequemlichtet getragen burch, indem es den Bruch auch ber ber stärsten Korebenegung aurüchdit und jeden Bruch heit.

Gatalog auf Berlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Dr. H. EHRLICH, Augen und Ohren-Urzt, Seiden nach meur ichmerglofen Muthode. Annilitäe ungen und Sidier veradt.

S prech finn den: 1108 Majonic Zemple, ben 10 bis 3 Npr. Modung. 642 Kincola übee, 5 bis 9 Npr Bormitags, 5 bis 7 Npr Abends. Solit Bilaton per

Wenn Sie Welb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Dentiche Firma. 16apli 85 baar und 85 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

Gifenbahn-Kahrblane.

-11
Alinois Central-Gifenbahn.
Mile burchfahrenben Buge berlaffen ben Central-Babn-
bof. 12. Str. und Barf Row. Die Ruge nach
bem Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Gtr., 39.
Str Onde Bart- und World's Fair- (co. Gtr.)
Station bestiegen werben. Stabt-Tidet-Office: 194
Clart Str. Buge Abfahrt Anfunft
Clark Str. Züge Absahrt Ankunft Chrago, LBaco & Teras
Chicago & Rem Orleans Bimited.   2.00 H   6.45 H
Chicago & Memphis 2.00 9 4.00 9
Ch. & Ct. Louis Diamond Special.   9.00 9   8.10 2
Springfield & Tecatur 9.00 9 7.20 9
New Orleans, Poftzug 3.00 B   12.20 B
Care, St. Louis & Bloomington 8.25 B * 6.45 B Sbrcago & New Orleans Expres 8.00 R 1 7.20 B
Chrono & New Orleans Expres. 8.00 R 7.20 B
Rankafee. Champaign. & Blooming
ton Paffagierjug
Springneit, Mabana, Decatur *10.30 2 * 2.30 R
Roelford, Dubuque, Cioux City &
Siour Falls Schnellzug 1.30 %   1.05 %
Rodford, Dubuque & Siour City a11.35 92   7.00 2
Roctford Baffagierzug 3.30 9 110.30 B
Rodford & Freeport Baffagierzug . * 525 9 *10.10 2
Rockford & Freeport Expres 8.30 2
Dubugue & Rockford Erpreg * 7.30 R
aGamitag Racht nur bis Baterloo. [Taglich. "Tag-
ich, ausgenommen Sonntags.

Burlington:Linie.	
Chicago., Burlington- und Quinch-Gifenbahr	t. Ticket
Offices: 211 Glart Str. und Union Baffag	ier-Babn
bof. Canal und Abams Str.	
Ritge Abfahrt	Unfunf
Salesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25 9
Rocford and Forreston + 8.30 2	+ 7.35 %
Bocal-Bunfte, Junois u. Jowa *11.20 23	* 2.40 9
Denber und San Francisco *12.45 92	* 8.20 %
Rochelle und Rockford + 4.30 %	+10.35 2
Rock Falls und Sterling + 4.30 92	+10.35 2
Omaha, Council Bluffs, Denber * 5,50 9}	* 8.20 %
Deabtwood und bie Blad Gills * 5.50 9	* 8.20 2
Ranfas City, St. Jojeph u. Atchinfon* 6.10 92	*10.15 %
Dannibal, Galvefton & Teras * 6.10 R	*10.15 2
St. Paul und Dlinneapolis 6.15 R	* 9.00 2
Streator und Mendota # 6.15 %	* 9.00 %
St. Paul und Minneapolis # 9.30 %	* 7.10 2
Ranfas City. St. Jofeph u. Atennfon*10.30 R	* 6.25 2
Omaha, Lincoln und Denber *11.00 %	* 6.45 29
*Täglich. †Täglich, ausgenommen Counta	

Baltimore & Ohio.	
Bahnhöfe: Grand Central Passagier-Statis Ogben Ave. Stadt-Office: 193 Clart Str. Keine extra Kabrpreise verlangt auf	on; fowi
ben B. & O. Limited Bugen. Abfahrt	Unfunfi
Bocal + 6.05 23	
New yort und Wafhington Befti-	
buleb Limiteb*10.45 23	* 9.35 9
Rem Wort, Washington, Bittsburg	
und Wheeling Beitibuled Limited. * 4.55 97	*11.55 23
Local 3.55 98	9, 45 23
Bittsburg Limiteb 6.40 92	* 7.40 23
Hacht-Expres 9.50 R	* 6.00 2
* Täglich. + Ausgenommen Sonntags.	0.00 10

Chicago	& Gaf	tern 3	Hinoi	#: Gifet	ubahn.
					ium Dotel
und am Baff	agier-Det	pot. De	arborn	und Po	lf Str.
·Täglich.	5ausgen	. Sont			Unfunft.
Southern Bi	oft und B	affagier		7.02 28	* 9.40 %
erre paute	und Eba	nsville		8.00 3	§ 7.25 9
Lerre Sante	und Dai	ibille B	aff.	\$ 2.10 92	§ 2.40 %
Rafbville &	Milantic!	Simiteb		5.02 H	8.58 23
terre Moute	A. Ghana	nille		9.40 9	* 6.55 23

Bisconfin Central: Linien.	Abfahrt	Anfunfi
St. Baul, Minneapolis & Pacific	# 5.00 9R	* 7.15 B
Expres	*10.45 9}	*10.05 23
Afhland, Iron Towns und	* 5.00 9	‡ 7.15 D
Afhland, Iron Towns und Duluth	§10.45 9	*10.05 23
Chip. Falls und Gau Clatre Ex	. + 8.00 23	+ 7.45 9
Waufeiba Erpreß		112.30 98
*Täglich. Gonnt. ausg. 850	mit. ausg.	#Dont
ausg. Musg. Sonnt. u. Mont.		

^	Shicaga &		- 1 -
* Täglich	. § Sonnt. ausg. ‡	Samst. aus	g.
Lafahette #	Iccomobation	* 3.23 9	*10.45
	nb Louisville	\$11.50 M	\$10.10
	mb Louisville		* 7.35 1
	nb Louisvifle		* 5.20
	lis und Cincinuati		* 8.00
	lie und Cincinnati		* 7.35
	lis und Cincinnati		5.20
Indianapa	lis und Gincinnati	8 8.18 28	\$10.10
Service March 19	CHARLES OF LANC	Abiabrt	Unfun
		Lubitorium	
6 MINU		Dffices: 232	
ALC: UNK	Debn Debn	t: Dearbort	t=Statio

	Chicago & Grie: Gif Tidet-Offices:	enbahn.
· ATTENDA	242 S. Clarf Str. unt	Dearborn
<b>(411)</b>	Station, Bolt Str., Ede	Fourth Ab
MUNES	Abfahr	t. Anfunf
	New Port*10:00	B *4:10 5
-	New Port & Bofton "2:00	90 *7:55 9
Jamestown & !	Buffalo	90 47-55 9
Suntington Acc	ommobation 4:40	98 *9:40 2
New york & Bo	ftou *7:45	n "7:25 2
Columbus & Ni Täglich.	orfolt, Ba *7:45	92 *7:25 2

CHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION
Canal Street, between Madison and Adams Sts.
Ticket Office, 196 South Clark Street.

Pacific Vestibuled Express.
Pacific Vestibule

\$1 nach Milwaukee, einschl. Bett. Dampfer gehen ab O'Connors Doct, Ofi-Ecte Michigan St., 9 Abba, treffen 6 Morg. in Milwaufer ein u. fabren Abbs. zurück.

Brauereien.

# Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaidenbier für gamilien Gebraudy.

Daupt:Diffice: Gde Indiana und Desplaines Gts. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. 11jaljmbbj Adam Ortseifen, Bice-Bräfibent. H. I. Bellamy, Sefretär und Schaßmeifter.

BREWING & MALTING CO. fice: 171 R. Desplaines Str., CdeIndia. Braueret: An 171—181 R. Desplatnes Str. Malghauß: Ro. 186—192 R. Jefferson Str. Besator: No. 18—22 W. Indiana Str.



Geehrter Berr!



Elektrische Gürtel

nebst Zubehör kurirt acute, dyronische und Nerven-

Krankheiten, ohne den Gebrauch von Drognen ober Medizinen.

Rofe City, Mich., ben 8. Juli 1893.

heute fuble ich mich veranlaßt, einmal an Sie ju ichreiben. Seit 20. Jahren litt meine Frau an epiteptischen Unfällen, wogegen alle Medigin nichts mehr helfen wollte. Erop aller

ärztlichen Silfe vergrößerte fich bas Leiben von Tag gu Tag. Bor acht Monaten ließ ich mir nun einen Gleftrifden Gurtel fommen und ichon nach turger Zeit war die Krante auf bem Bege ber Befferung. heute aber ift fie vollfommen ge-beilt und im Stande, ichmere und auftrengende Arbeit zu verrichten. Ich fann baber nicht umbin, Ihren Eleftrifden Gurtel, ber mir unichabbar ift, als bas beste Mitiel gegen nervoje Leiben zu empfehlen. Ihr bantbarer Charles Bartels.

# Unfer großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilder von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Krantheiten, für welche diefe Gurtel besonders empfohlen werden, und andere werthvolle Austunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Adreffe berfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3f.

# DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Saupt: Diffice und einzige Wabrif:

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicago, 311.

Das größte elektrische Gürtel-Ctabliffement der Welt.

Erwähnt Diefe Zeitung, wenn 3hr an une fdreibt.

Der Ratalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Office-Stunden: Zaglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Countage von 10 bis 12.

Befte Lotten für Seimftätten. Bolle Grofe; billigfter Preio; monat:

hoch gelegen; befte Drainage nach bem Finffe; in ber Rabe von gwei Bahnho en. 5 Kirchen, lutheriiche, tatbolische und protestnattiche; beutiche und englische Schulen, große Täben, Wertfrätten und Fabriten. Roch viele Echolen, gwei perfaufen. Preife \$150 bis \$200.

Beffer als Geld in ber Bant ober auf Zinfen, benu biefe Lotten tonnen nicht falliren und werben fich balb im Werthe berdoppein. — Geht hinaus und feht biefe Lotten, nur 40 Minuten Jahrt, in \* DESPLAINES \* im Mittelpunft ber Stabt.

Solt Such Frei - Tidets 130 Dearborn Gt. EDMUND O. STILES.
S. H. GOODMAN, Deutscher Bertäuser. 2 plmsmm Beffer als eine Bank.

Elmhurst Lotten

Im Gure Erfparniffe angulegen.

\$175-\$250 Bedingungen: 810 Baar; Reft \$1 die Boche. Reine Zinsen berechnet für fpatere Bahlungen. -Freie Conntags : Greurfionen

Wenn 3hr Elmhurft feht, fo werbet 3hr gewiß ein DELANY & SALZMAN. 115 Dearborn Str., 3immer 20, 21 u. 22.

# Land in Florida

Borgügliche Gelegenbeit gur Erwerbung rachtvollen Gitn Lot, 45x125, nebft Objige Miakka City und Grove City, DE SOTO COUNTY. 17a Preis \$20, \$25, \$50 u. \$75 per Lot. Ferner Grove (Garten) von 5 Ader für \$25 id \$50 per Ader. — Rahlungs-Bedingungen cht.-Abstracte und Besitztiel persect u. garantirt. CHICAGO-FLORIDA IMPROV'M'T CO. HENRY DELANY, Schatzm immer 20-22, 115 Dearborn St., Chicago

Schukverein der hausbeliker gegen fchlecht gahlende Miether,

Muft. Beidreibungen merben gerne gugefanbt.

371 Larrabee Gtr. Branch Erwilliger. 794 Milwaufee Ave. (M. Beintworth Av.) Retwilliger. 794 Milwaufee Ave. (M. B. Sielfe, 614 Nacine Ave.) M. B. Sielfe, 3254 S. Halfted Str.

Baltimore nach Bremen burch bie bemabrten neuen Boftbampfer erfter Claffe: Darmftadt, Danden. Oldenburg, Dresden, Stutigart, Rarieruhe, Weimar.

Abfahrt von Baltimore ieden Mittwoch, von Bremer jeden Donnerstag. Erste Cafüte \$60, \$90-Mad Lage der Plate. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon borzüglichfter Bauart, und in allen Theilen bequem ingerioper. Länge 415—435 Juh. Breite 48 Huh. Electriche Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Austunft extheilen die General-Agenten,

2. Edumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 23m. Efdenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande.

Schiffsfarten Billiger ale irgent eine andere Geldjendungen. KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Clark Street, Chicago, and 2 Battery Place, New York

# Schadenerfakforderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah. nen, in fabrifen n. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.)

Winangielles.

# and Savings Bank

Capital, - \$2,000,000 Ueberschuss, 1,500,000 Zahlt Zinsen wie folgt:

Sparkasse. - - 4% Conto-Corrent, - - 2% Depositenscheine-Sicht, 2 %

Zeit, 3% Fungirt als Testamentsvollstrecker, Massen-Verwalter, Vormund, Curator, Registrar und

Vermiethet Kasten im Sicherheitsgewoelbe zu \$5 bis \$75 das Jahr.

Household Loan Association, (incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln 21be., Bimmer 1, Lafe Biem.

= Aeld auf Möbel. = Reine Wegnahme, feine Orffetildeit wer Bergögerung. Da wir unter allen Gefellicaften in ben Berchang. Da wir unter allen Gefellicaften in ben Berchand in der Berchander der Berchander der Berchander Berchand in der Stade. Univer Gefellicaft ift organisert und macht Geschäfte nach dem Bangelellichaften gegen eichte wöchentliche ober monatliche Klickablung nach Bequennichteit. Sprecht uns, bebor zhe eine Anleibe macht. Brings Eure Mödel-Recepts mit Euch

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. Gegründer 1854. bw

# Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 D. Randolph Gir. Sicherste Anlagen ind Erste Spootheten, gesichert burch Chicagoer Grundigenthum. Wir haben immer folche

Beträgen bon \$500-aufwarts, jahlbar in Gold. gu verkussen.
Bollmachten ausgestellt.—Grbschaften eingezo-gen.—Bakagescheine von und nach europa, 26. S. nntags offen von 10—12 Ubr Bormittags. bw E. G. Pauling,

MORTCACES

145 ga Salle Str., Bimmer 18 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

C. FRISCHE & CO., 101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL. Billig Passagescheine im Zwischendeck und Cajuete nach und don Hamburg, Bremen. Stettin, Antwerpen, Rotterdam, Havre und allen Bläten Europas.

Vollmachten mit confutarijden Beglanbigungen.—
Erbschafts - Einziehungen, Post - Ausstellungen etc.

Eomntags offen bis 12 Ubr.

# GELD

gu berleiben in beliebigen Summen von 3500 aufwarts auf erfte Spotheten auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere aur fichern Conital . Anlage tommer porrathig. E. S. DREYER & CO., 1fp1t

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. Rechtsanwälte.

JULIUS GOLDEIER. Coldzier & Rodgers, Reditsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph Cte.,

. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. K. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hills-Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Rechts : Unwälte, Jimmer (06. "The Tacoma", Matwinede KaSalle u. Madifonija, Chicago. Algon

MAX EBBIRHARDT
Griedenstickter.

142 B. Radijon Cit., gegenster Union Sie.
Wohnung: 436 Africand Boulevard. Mall